# Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rugen des Publikums.

Nro. XXV.

Montag den 22. Juni 1835,



Intelligeng - Comtoir auf ber herrnftraße Ro. 20.

#### Subhaffations = Patente.

1223. Steinan a. D. ben 10. May 1835. Zum nothwendigen Berfanf ber mit Einschluß der dem Ersteber ju überlassenden Feuerversicherungs. Summa, auf 1368 Athle. 10 Sgr. abgeschäpten sub Mro. 25. hierselbst belegenen, zum Rachtaß des Stadtrichter Nobse gehörigen Baustelle nebst Brauurdar, haben wir einen Bietungstermin

auf ben 14. Geptember b. 3. Bormittags um 11 Uhr und Rachmittags um 4 Uhr

in unferm Geschäfts Locale anberaumt, wozu Kauflustige bierourch zur Abgabe ihrer Gebote mit bem Bemerken eingeladen werden, daß, wenn nicht gelegliche hinderniffe obwalten, der Zuschlag sogietch erfoigen soll. Die Taxe tann in una ferer Ranglin in den Umteftunden eingesehen werden.

Rontgl. Land = und Ctabtgericht.

1224. Jamer ben 4. Inni 1835. Im Auftrage bes Ronigl. Ober Landes Gerichts von Schlesten ju Breslau follen die unter besten Jurisdiction, im bies figen Rreife, unter bem Alt. Jaurischen Pfluge zwischen ven Fuufzig. Suben bet ver Stadt Jauer belegenen, jur Anna Maria Anderschieden Enneurs, Masse geborigen Königt. Lehnacker, und zwar:

1) vier Ruthen, abgeschäft auf 3213 Riblr. 18 fgr. 4 pf.;

2) zwei und eine balbe Butbe, abgefchatt aut 1819 Ditbir. 3 fgr. 4 pf.

am 21. September d. J. Bormitraus to Uhr an anferer hiefigen Gerichtbilelle fubbaftert werben. Die neueften Sypothetene fcheine und die Taxen beider Grundflude tonnen in unferer Regiftratur eingefeben

werden. Ronigl. gand, und Stadigericht.

1088. Birfcberg ben 24ften April 1835. Wir machen bierdurch befanne, bag die Tom. XIII. Ro 112. des hiefigen Dyporbetendudes eingetragenen, auf 331 Atble. 26 Sgr. 3 Pf. abgeichagten, jum Rachlaffe des Bleichmeiner gannte gehörigen beiden Acteftude in termino

am 28. Geptember Bormittags um 9 Uhr por bem herrn Dber Landesgerichts Referendarius Lucas als dem einzigen Bieseungstermine, im Wege ber nothwendigen Subhaftation vertault werden sollen. Die Tage und der neuffe hopothetenschein find in unjerer Registratur einzusehen. Die Raufbedingungen aber sollen im Termine sestantelle werden.

Ronigl. Band : und Ctabtgericht.

von Ronne.

1686. Reichenbach ben 27. April 1835. Bam nothwendigen öffentlichen Berfaufe bes sub Rro. 362. biefelbft vor bem Erantibore belegenen Saufes nebe Garrens und vier Morgen Actelandes, welche jutammen auf 1197 Riblr. 25 fgr. gerichtlich abgeschäft worden find, fieht auf dem hiefigen gand : und Stadtgericht ein Bietungstermin auf

an, ju welchem Raufluftige einzelaben werden. Die Tare und Der neufte Sopoe

thetenfchein, tonnen in unferer Regiftratur einge eben werden.

Ronig'. Preug. gand: und Stactgericht.

737. Bres lau ben ren Mary 1835. Das auf dem Tideppiner Belbader Bo. 54. des Sppothefenbuchs belegene Michael Hafeiche Grundfind, foll im Wege ber nothwendigen Subhaftation verfauft werten. Die gerichtliche Tare pom Jahre 1834. beträgt nach dem Rubungs Ertrage ju 5 pro Cent 378 Rebl. 30 fgr. Der Bietungstermin fiebt

am 27. Anguft b. 3. Radmittage um & Ubr

vor dem herrn Jufigrath Mugel im Vartbeienzimmer Rro. 1. des Roniglichen Stadige ichte an. Die gerichtliche Taxe fann beim Ausbange an ber Gerichts. flatte und ber neufte hopportifenschen in der Registratur eingesehen werden. Ronigl, Gtadtgericht hiefiger Refidens.

v. Bebel.

1022. Balbenburg ben 11. April 1835. Das ju Charlottenbrunn, Batbenburger Rreifes belegene Carl Ludwig Grunbergiche Haus. Rro. 63., welches ortsgerichtlich auf 354 Athlir. 20 fgr. tarirt worden, foll auf Antrag eines Glanbijers in dem auf ben 2. Geptember c. in unferer Kanten zu Cannbausen angesetten peremtorischen Licitationstermin

meifibietend verkauft werden, mogu mir gablungsfabige Raufinflige einladen.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Cannhaufen.

benburger Rreifes belegene Scopineriche Freifille Ro. 131., welche ortsgerichtlich auf 922 Riblr. 10 fgr. tapirt worden, foll auf Antrag ber Real. Ereditoren in tem pierzu auf

den r. Geptember c.

in unserer Ranglen ju Apnau angesetten peremtorischen Licitatione. Termine beri tauft werden , wogu wir gabt ugsfähige Rauflugige hierdurch einladen.

Das Gerichteamt ber Diricaft Ronigsberg.

823. Dhlau den 24. Diar; 1835. Die zu Stannowis, Ohlauer Rreifes, sub No. 45. belegene, bem Mathias Warmus angeherige Gartnerstelle nebst Zusbehör, welche im Jahre 1835 auf 299 Riblr. 5 igr. ebgest äst worden ift, soll im Wege ber nothwendigen Cubhastation offer tied an den Melibietenden versaußert werden. Zu dielem Behuse ift ein Termin vor bem Deputirten tes Gerrichts, herrn Ober Landesgerichts, Mescrendarius Fritsch auf

im Partheierzimmer bes unterzeichneten Gerichts anberaumt. Die Lare, fo wie ber Suporhelensch in bes Gerichts kann taglich in ter Registratur bes Ge-

richts eingefiben merten.

Ronigl. gands und Gradigericht.

836. Dhlan den 31ken Mari 1835. Die in der Borkade ju Oblan sub Mo. 138. betegene, dem Karl Albog angehörige Besthung nebst Jubebor, welche nach der in beglaubter Form beigefügten Taxe im Jabre 1835 auf 2579 Riblir, 22 igt. abgeschäßt worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subbastation offentlich an den Meistbietenden veräußert werden. Zu diesem Gebufe ist ein Termin vor dem Deputiten des Gerichts, herrn Lanogeriches Affessor Cimancer auf den 30. Juli 1835 früht i Uhr im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts anderaumt. Die Taxe, so wie

im Parthetenstmmer des unterzeichneten Gerichts anderaumt. Die Tare, fo wie der Oppothefenichein des Grundstuds kann täglich in der Registratur des Gerichts

eingefeben meiden.

Ronigl. Land. und Stadegericht.

844. Schlog Ratibor ben 11. April 1835. Im Wege ber freividigen Subhaffatton foll das bem Abraham Dann gehörtge Schonfhaus und Garten gu Projchomis, welches gerichtlich auf 153 Rthir. geschäft worden, in termino

ben 21. Auguff c. frub um ro Ubr

in hiefiger Gerichtstanglet an ben Deifibtetenden verlauft werden, und laden wir dazu Raufiustige bierdurch ein. Die Lage und der neueffe Sopothefenicheln fint in biefiger Registratur einzuseben.

Bergoglich Ratiboriches Gerichtsamt ber Guter Binfowls und Altendorf. 994. Cameng ben 15 April 1835. Die ju Groß: Roffen, Muniterberger Rreifes sub Bro. 13. gelegene, ortsgerichtlich auf 73 Athle. 6 igt. 8 pf. abgesichtete Joseph Rlahriche Dausterftelle foll in termino

den 3. Geptember b. 3. Nachmittage um 3 Ubr aubier in Camen; im Bige ber Gubhaftatton perfauft werben, woju wir jahe

lungefablge Ranfluflige biermit einlaben.

Das Major von heugeliche Gerichtsamt von Groß- und Benignoffen.
1001 Balbenburg den 18. April 1835. Der ju Rothenbach, Landessbuther Kreifes sub Ro. 8, belegene, ortegerichtlich auf 1082 Ribt. 20 fgr. taxire hentschefche Felbgarten soll auf Antrag eines Glaubigers in dem auf

Den 31. August c.

im Chloffe in Alte gaffig antebenden veremtorifden Licitationstermine sub hasta verlauft werden, und werden daju jahlungsfahige Kaufluftige unter dem Bemersten eingeladen, daß ber Buidlag an ben Metfibietenden fofort erfolgen wird, wenn nicht gefehliche Grunde eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft 211: gaffig.

burger Rreifes aub No. 15. belegene Thomasice Feldgarten, ortsgerichtlich auf 1500 Ribir. tagirt, foll auf Antrag eines Glaubigers in dem auf

den 31. August c.

im Schloffe ju Alt . Laffig anstebenden peremtortiden Licitationstermine sub hauta verfauft werden, und werden baju gablungsfabige Raufluftige unter Der Befannts machung vorgeladen, daß der Buichlag an den Meifibierenden fofort erfolgen wird, wenn nicht gefestiche Grunde eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Alt gaffig.

pig belegene, bem David Steinborn jugeborige & etgartnerfielle, gerichtlich tarirt auf 436 Athle, foll in ber nothwendigen Subbaftation in bem auf

ben 3. September 1835 fruh 9 Uhr

bierfelbst anberaumten Termine verfauft werden, wozu besit; und gablungofabige Raufluftige mit dem Bemerten vorgeladen werden, daß Tare und Raufsbedinguns gen in ben Geschäftsstunden in biefiger Registratur eingejehen werten tonnen.

Fürftlich von Satfelbt Tradenberger Fürftentbume : Bericht.

714. Brausnis ben 21. Abril 1835. Die ben Johann Friedrich Girlich, fon Erben jugeborige sub Do. 5. ju Groß: Billame (Er bniger Rrelfes) beles gene, und auf 160 Rible, gerichtlich abgeschätte Dreichegarinerstelle foll Theil kungehalber in bem auf

Broß: Wilfame biergu anfiebenden Lermine öffentlich verlauft merden. The

Ease

Tare, ber neuefte Spoothefenichein und die Raufsbedingungen find taglich ben uns einzufeben.

Das Gerichtsamt Groß Wilfame.

555. Deters malbau ben 7. Darg 1835. Das unterzeichnete Gerichteame fubballiet ju Beiefersborf sub Do. 46. orlegene, auf 1976 Ditbir. 10 Ggr., nach bem Rubungemerthe, und auf 480 Rebir. nach bem Matertaimeribe ertegericht. lich gemurdigte Lauergut Des George Friedrich Rraufe ad instantiam Der Reale Blaubiger, und forbert Bietungbiufitge ant, in termino

ben 9. Juli c. Bemittags si Ubr

por bem unterzeichneten Gerichtsamte ibre Gebote abjugeben, und nach erfolatee Roffimmung ber Intereffenten, ben Buidiag an den Dembietenben ju gemartigen. Die Zare und der neufte Spoothefenfchein find mabiend ber Umteftunden in une ferer Regiffratur einzujeben.

Reichsgräflich Ctolbergiches Berichtsamt.

656. Bartenbera ben 20. Mary 1835. Auf Untrag sines Realglanble gere foll ber bem Coupmacher Frang Bittet jugeborige, in ber beueichen Bore Radt sub Dro. 1. belegene, auf 480 R. bir. abgeichabte Categarten in termino ben 7. Juli b. 3. perenitorio in ber Rausten bes unterzeichneten Berichte fuobaftirt werben, und fann bie Tare und ber neuefte Sopothetenichein in unferer Rangley eingefeben werden.

Ronigt Preuß. Stadtgericht.

683. De untarft ben 23. April 1835. Das ju Blumerobe, Reumarftichen Breifes, belegene, auf 120 Miblir geschatte, bem berfiorbenen Simmerman Jas del jugeborige Angerbaus, foll meiftbietend in termino

ben 21. Auguft b. 3. Dadmittags um gilbr

Wlumerobe verfauft werden, und tann die Tare beffelben und ber neuefte bis pothetenichein in Der Ranglet Des unterzeichn ten Jufittiarit bierfelbit eingefeben Das Gerichtsamt Blumerode. merben.

Bilder.

956. Brestau ben 24. April 1835. Das auf der Schubbrude sub Re. 1781 Des Sopoth fenbuchs, neue Do. 64 belegene Saus foll im Bege der frete willigen Gubbaftation vertauft merben. Die gerichtliche Tare bom Jahre 1834 betragt nach bem Matert.lienmerthe 15,483 Ribl. 17 Egr 6 Df., nach Dem Rugungeertrage ju 5 pC. aber 13,391 bitbir. 13 Ggr. 4 Df. Der Bietunge. Termin ficht

am 26. November b. 3. Bormittage it Ubr

por bem herrn Jufitgrath Rorb im Partheienzimmer Ro. 1 bee Roulgt. Stabte Berichts an. Die gerichtliche Zare tann beun Musbange an ber Gerichtsflatte and Der neuefte Sppothetenichein in ber Regiftratur eingefeben merben, Ronigliches Stadt : Gericht.

Rruger. 845. Schlof Ratiber ben 18. April 1835. Auf ben Antrag eines Reale giaubigers fubbaffiren wir bas ben Frang und Anna Maria Scholgfchen Chelenten geforige, sub Do. 31. ju Autifchtau gelegene Bauergut, wogu circa 37 Mergen

Ader geboren, und mas gerichtlich auf 230 Riblr. abgeschätzt worden, und baben einen Licitations : Termin auf

den 22. August c. fruh um to Uhr

in htefiger Gerichtskanglei anberaumt, mogu wir Raufluftige hierdurch einladen. Die Tare und Der neuefte Sopporbetenfchem find in hienger Registratur einzuschn-Das Bauergut ift und bleibt im Morreafverbande.

Bergoglich Ratiboriches Gerichteamt Der Guter Bintomit und Aftentorf.

# Subhastation und Edictal. Citationen.

1057. Schlof Reuro be ben 9. Dan 1835. 3m Bege bes abgefürzten Concursperfabrens wird bie jum Rachlaß ber verftorbenen Anton Bittnerfden Chefeute gerorige Bauslerftette in Beathengrund sub Ro. 54 Vol. I. des Sprothes tenbuches verzeichnet, ortsgerfatten auf 120 Bithte tagirt, in termino

ben 31. Auguft b. J. Bormittags to Ubr meifibietend verfauft, und es tonnen Sare und Sprothefenichein mabrend ber . Amtbflanden in biefiger Regifiraiur eingeschen werden. Bugleich werden alle etwanigen unbefannten Rachlagalaubiger ju obigem Termine Behufe Nochwele fung threr Forderungen sub poeua praeslusi et perpetui silentii vorgeladen.

Reichegrafich Anton von Dagnis des Juftgamt. 717. Jauer ben 28ften Mary 1835. Die gil Groß: Reudorf sub Rro. 22. belegene, jum Rachtaffe des verflorbenen Johann Gottfried Rittel geborige, und auf 203 Ribir, gemu bigte Saublerfielle nebit Garten und Uder foll offentito verfauft werden. Wir haben baju einen Biefungetermin auf

ben 8 Julia, c. Radmittage 3 Ubr im berrichaftlichen Schloffe ju Mali fc anberaumt, und liegen die Sare, fo wie ber neuefie Oppothefenschein in unferer Rangeley bierfelbit jur Ginficht bereit. Bugleich forbern mir alle unbefannte Rachlaggianbiger bierdurch auf, in bem obigen Termine gleichfalls ju erfcheinen, um ihre Forderungen geborig angur melden und ju jufificiren, mibrigenfalls fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluflig erflart, und nur an basjenige, mad nach Befriedigung ber fich meltenben Blaubiger vor ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden follen.

Das Juftigemt ber herrfibatt Malitic. 686. Goldig den 22. April 1835. Die gu Gofdug Rendorf belegene, gum Rachlaß des bafelbft verfioibenen Christian Gabriel geborige, auf 30 Rebi. gewurdigte Dr. fcgartnerfielle foll auf den Untrag der Erben fubhaffirt werden, and es fieht deshalb ber Bictungs : Termin auf

ben 27. Anguft a. c. Bormittage um 10 Ubr in hiefiger Gerichtefanglet an. Di Taxe und Die befondern Raufebedingungen find in hiefiger Gerichtstanglei einzuseben. Bugleich werden ju bem anberaumten Bernitne alle Dief nigen, wilche Realaniprube an gedachte Drefchgartnerftelle gu haben vermeinen, jur Diesfälligen Anmeloung bierdurch unter ber Bermarnung vergeladen, duf fie mit ihren Realanjpruden auf Die bezeichnete Dreichgartnere Error specie and and plus star.

ftelle praclubirt und ihnen besbalb ein emiges Stillschweigen auferlegt werben wirb. Standesh trliches Gericht ber Grafted von Reichenbach Freien

Etind 8 : Berrichaft Gefchus.

724. Breslau den itten April 1835. Das auf der Fri drich Wilhelms. Strafe in der hicolai. Borfact Ico. 38. des Soportefenduchs, neue Ro. 34. des legene Grundluck, sell im Wege der nothwindigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Tore vom Jahre 1835. beträgt nach dem Materialienwerthe 433 Ribir. 26 far. 6 pf., nach dem Nubungs. Ertrage ju 5 pro Cent aber 424 Athlic. 25 fgr. Der Bietungstermin fieht

am 28. Muguit c. Rachmittage 4 Ubr

vor dem heren Ober - Landesgerichts . Affestor Lube im Wartheienzummer Mro. r. des Königl. Stadigerichts an. Bu biefem Lermine wird auch die Wirtwe Henfel, oder deren Erben für die auf diesem Grundlicke das Recht der freven Wehnung ober ein dafür zu entrichtender jahrlicher Wodnungszins von 10 Ribl. battet, porgeladen. Die gerichtliche Taxe kann bepin Ausbanae an ber Gerichisstätte und der neuelle Oppothekenichein, so wie die Kautsbedingungen konnen in der Registratur eingesehen weiden.

Das Ronigl. Gradigericht.

bon Blantenfee.

roos. Breslau ben 28. April 1835 Das auf bem Stadtgut Elbing in ber greßen Rosengasse Ro. 665, des Hovetbekenduchs, neue No. 3. belegene Saus und Garien, soll im Weze ter nothwendigen Subbastation verkauft werden. Die gertid tliche Tare vom Jabre 1835, beträgt nach dem Materialienwerthe 3241 Ribl., nach dem Aubungsertrage ju 5 pro Cent aber 3636 Ribl. Der Bietungstermin sieht

am 25. August c. Bermittags um it Uhr por bem herrn Justigratoe Amsteter im Pareheinzimmer Rro. 1. bes Königl. Stadtgerichis an. 30 biesem Lermine wer en auch die Realpratendenten vorgeladen, bi ber Benititel fur ben Schuloner Knechtet noch nicht berichtigt ift. Die gerichtliche Tage funn beim Aushange an der Gerichtsstätte und der neueite hypothefen chein, jo wie die Kaufsbedingungen tonnen in der Registratur eins geschen werden.

Das Ronigt. Ctadtgericht. Rruger.

706. Milteich den 20. Upril 1835. Nachem über ben Nachlag Des 3m Dammer veriorbenen Freimannes Michael Ritter ber eibidaftliche Liquicationes Prozes eröffnet worden ift, baben mir zur Anmeibung aller Ansprüche und Fordes rungen an Dieje Nachlaß Majfe einen Termin auf

ben 20. Juli c. Hachmittage 3 Ubr

auf dem herrschaftlichen Schloffe zu Eraschnitz anberanmt und fordern wir sammte tiche unbekannte Glaubiger auf, in diesem Termine entweder in Person oder durch einen geborig legitimitten Bevollmächtigt n zu erfcheinen, ihre Antenube geltend zu machen, im Fall ibres Anobleibens aber ju gewärtigen, daß sie Uer ibrer etwanigen Borzugsrechte werden verluftig erklatt und mit ihren Forderungen nur m dasjenige, was nach Befriedigung ber erschienenen Glaubiger ubrig bleibem sollte, werden perpitesen werden.

Bugleich wird an dem vorftebenben Termine bie gu Dammer belegene, guin Madlaf bes Michael Ritter g borige Freiffelle, melde nach ber unter bem 21. Oftober 1833 aufgenommenen corfgerichtlichen Zare auf 191 Rthir. 25 Sgr. ab. geichatt ift, offentlich meiftbietend verlauft werden, ju welchem wir gablungefar bige Raufluffige bierdurch einladen.

Das Gerichtsamt von Grafdnit.

gowe.

Edictat. Citationen.

1058. Glogan den 5. Mai 1835. U. ber den Radlag des am 29. Dito: ber 1834 birfelbit verftorbenen Lobel Gamuel Ramslauer ift per Decretum vom 37 Januar c. Der erbichaftliche Liquidations : Projef eroffnet morden. Alle u . befannte Glaubiger beffelben haben ibre Forderungen in termino ben 6. Juli c. Bormittage um 10 Uhr

bor bem Deputirten herrn Affeffor Bijder auf bem biefigen gand. und Stadte gerichts lofale ju beichemigen, Die Musbleibenden werden aller ihrer Borrechte für verluftig eiftart und mit ihren Forderungen mur an Daef nige vermicfen mers ben, mas nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben curite.

Ronigt. Preuf. Land : und Ctadtgericht.

3301. Erebnig ben 13 Movember 1834. Bon bem unterzeichneten Ros nigfichen gand und Sigotgericht wird auf den Untrag feiner Unverwandten ber im Jahre 1822, bon hier auf Wanderfchaft gegangene Brauerg fell Frang Ras bemacher von Rogerte, fo wie beffen etwa gurudgelagne unbefannten Erben und Erbnebiner bierdurch vorgeladen, fich innerhalb neun Monaten, und fpatefrens in dem auf

ben 8. September 1835. Bormittage to Ubr

in unferem Partheienzimmer vor bem heren Referendarius Mandel anberaumten Termine fchrifilich oder perfonlich zu melden, und weitere Mameijung, im Falle feines Ausbieibens aber gu gemartigen, buß er fur toot erkart, und fein Bermogen feinen nachfien Erben juge procen werden wird. Konigliches Land: und Stadtgericht.

Souns.

#### Preise in Courant. 2 0. Juni 1835. Sochfter. Mittlet.

Micbrigfter.

Weigen : Rtb. 22 Sgr. : Di. | 1 Rtb. 19 Sgr. 6 Pf. | 1 Rtb. 17 Sgr. : Pf. Bongen 1 Rth. 12 Sar. . pf. 1 Rth. 10 Sgr. . Pf. 1 Rtb. 8 Sar. : Pf. Berfte & Rth. 9 Sgr. 6 Pf. 1 Rth. 9 Sgr. 6 Pf. 1 Rth. 9 Sar. 6 Pf. nafer s Rtb. 26 Sgr. 6 Df. | Rth. 25 Sgr. 6 Pf. | . Rtb. 24 Egr. 6 Df. . Rth. . Sgr. . Pf. | . Rth. . Sgr. . Pf. | . Rtb. . Sgr. . Pf.

# Benlage

ju No XXV. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

#### Ebictal . Citationen.

1213. Ratibor den 11. Mai 1835. Aufgebor Berfchollener und herrntofer Maffen, als ber:

1) Des Dwichuger Ruechts Andreas Schimera oder Schmeja von 5 Rebir.

12 Ggr. 7 Pf., geftorben ben 18. Oftober 1817;

2) der Ppidtzer Mullersuns ingler Johanna La megick gebornen homola von 40 Rehlt. 1 Pf., 1802 gestorben, angebliche Geschwister: Simon, Bartet, Joseph;

3) Des Sezepanfowiger Joseph und Menzel Blote d von 16 Rible. 3 Sgr.

6 Pf., anachlich vor 50 Sahren ins Desterreichiche ausgetreten;

4) bes Dwichitger Georg Lutafcgif oder Lutafet hinter Balentin Lus fafcgit von 22 Rthir. 25 Ggr.;

5) bes Robermiger Frang Baper, angeblicher Gobn bes Urban Baper,

von 5 Rible. 18 Sgr. 2 Pf.;

5) Der Borutiner Catharina Schebefegid, angebliche Tochter Dis Bene

zel Schebeiczick, von 11 Mthlr. 26 Ggr.;

7) des Rojchfauer Joseph und Frang Blackezick ober Rofatia und Frang binter Robotgatter Frang Blackergit ober Btafchegof von 18 Rthir. 3 Sar. 9 Pf.;

8) bee Micolaus Gurny ober Garny, bon der Grabowtaer herrichaft,

bon 323 Riblr. 4 Ggr. 2 Pf.;

9) ber Ruderswaldaer Magdalena Abamet, angebilche Tochter bes Johann Udamet, von 6 Rtbir. 23 Sgr. 1 Pf.;

10) des Pofchtzer Jacob Ronies ny von 3 Rtblr. 8 Sgr. 10 Pf.; 11) des Riebotschauner Gabriel Rollef von 5 Rtblr. 7 Sgr. 1 Pf.;

12) der Ruchelnaer Marianna Baget binter Thamas Baget von 11 Rthire 18 Ggr. 1 Pf.;

13) bes Pofchiger Blafius Pachulla von 19 Ribir. 29 Sgr. 5 Pf.;

14) Des Ruderswalder angeblich im Jahre 1792 in den Rybnifer Rreis vere gogenen Caspar Greger ober Grieger von 20 Rible. 4 Pf;

15) Des Roberwiger Anton Salfar von 29 Rtbfr. 24 Ggr.

16) Der Rohower Dominit, Mathes, Marianna Strufd, binter Loreng, Strufd, von 13 Ribir. 13 Sgr. 8 Pf.;

17) der Sczepankowiger Gregor oder Georg Maite fchen Erben von 45 Rthlr. 6 Sgr. 2 Pf.;

28) ber Ppfdther, angeblich vor bem Jahre 1798 ins Defferreichische gegos genen Beronica Philippen von 28 Rtblr. 11 Ggr. 1 Pf.;

19) bes Rohower vor 1788 entwichenen Mathes & alfar, angeblichen Sohnes

des Bauers Andreas Salfar, von 48 Rthir. 23 Sgr. 10 Pf.;

20) des Strandorfer vor 1801 angeblich ins Defferreichische gezogenen Johann Dbruschnik, Sohnes des Mathes Dbruschnik von 5 Athlic. 2 Sgr. 10 Pf;

21) des Anton Molinari, eines Sobnes ber 1816 zu Ruchelna verfforbes nen Josepha verwittmeten Molinari gebornen Konig von 5 Athle.

11 Sgr. 8 Pf;

22) des Simon und Frang Mamroth, Gobne ber Pofchtzer Marianna Ramroth gebornen Sabamegid von & Athle. 13 Sar. 10 Pf.;

23) des Roberwiger verschollenen Rnechts George Schwigta von I Rthir.

10 Ggr. 3 Pf.;

24) des Sczepankowiger Joseph und Bartholomens Thiel, Sohne des Bauer Bartholomeus Thiel, vor 1788 angeblich ins Desterreichliche gegangen und verschollen, von 45 Riblr. 18 Sgr 7 Pf.;

25) des Dwichüger Isidor und Georg 3a mad 8 f.p., Sohne des Jacob Zawadsky die verschoulen, ersterer in einer Schlacht geblieben, letzterer vor 43 Jahren als Kutscher in Wien verstorben sein soll, von 5 Athle. 12 Sat. 11 Pf.;

26) des Poschtzer Martin Lamegit, Sobnes des Mullers Gregor Lame cgit, angeblich vor 35 Jahren als preugischer Soldat im Lagareth zu Prag verfiorben von 73 Rthlr. 10 Sgr.;

27) Des Balentin Banget aus Borutin, Cobn bes Schaffers Paul Bans jet von Rydultau, Der por 15 Jahren fich entfernt bat, von 16 Athlic.

19 Sar. 6 Pf.;

28) des Borutiner Lorenz Biedet, Sohn des Bartholomeus Bledet, seit 30 Jahren ins Desterreitbische verschollen und angeblich im Jahre 1805 in einer Sch'acht geblieben, von 6 Riblr. 7 Sgr. 9 Pf.;

19) des Spriner Mathes Ruchta, Gohn des Unton Ruchta, angeblich

als Maurergefelle in Polen verftorben, von 21 Riblr. 20 Egr.;

30) bes Anton, Joseph und Nicobem Kunczik, Sohne bes Krziganowiker Bauer Martin Runczik, seit 40—47 Jahren außer Landes gegangens wegen welcher vorgenannte Jutereffenten oder deren Erben, oder alle, welche Ansprüche daran zu haben vermeinen, aufgefordert werden, sich schriftlich, perssonlich oder durch die mit Vollmacht und Information zu versehenden Justiss-Commissarien herrn Stanjek II. und Laube zu Ratibor, entweder vorher, oder in dem auf

den 30. Marg 1836 des Bormittags 9 Uhr

in der Gerichtsfanglei zu Bolatit anstehenden Termine zu melden, im ihre Les gitimation oder Forderung zu bescheinigen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Ansprücken ausgeschlossen; die ad 24 — 30 gedachten Borgeladenen insbespudere für tott eitigit und die Massen entweder ben sich legitimirenden Erben oder Fisco werden zugesprochen werden. Spater sich Meldende mussen alle bis babin getroffenen Dispositionen fich gefallen laffen, und fich mit bent, was alle Bann noch vorhanden fein durfte, fich begnügen.

Farft Richnomstpiches vereinigtes Patrimonial's Beriche.

638. Dele den 20. Februar 1835. Diechdem über das Bermogen ber Fraue Charlotte Louise Beate Florentine vereblichte Landes : Melteffe von Coulfe gen berne von Sciblig auf Biefe und hochfirch ber Concurs eröffnet werben ift, fo werden alle diejenigen, welche an bas Bermogen ber Fran von Goulje aus irgend einem rechtlichen Grunde Unspruche gu haben vermeinen, hierburch vorgeladen, in bem auf den 13 Juli (i. e. den breigebnten Juli) e. a. Bormittage um rollhe anberaumten peremtoriiden Liquidations : Termine bor unferm Deputirten Berrn Buffigrath von Relefch in bem Gefchafts : Lokale des biefigen Fürftenthumes Gericht perfontich ober burch einen gefetilich gulafigen Bevolhnachtigten, mogn Der Berr Juftig. Commiffarins Bengty in Borichlag gebracht wird, gu ericheinen, ibre Berberungen ober fonftige Unfpruche vorfdriftemagig gu liquidiren und fich aber Die Dahl eines Curatoris und Contradictoris massae gu erflaren. Die Micharicheinenden werden in Folge der Berordnung bem 26. Mai 1825 unmite telbar nach Abhaltung biefes Termines durch ein abzufaffendes Praclufione. Ers kenntniß mit allen ihren Forderungen an die Daffe abgewiesen und ihnen dese halb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stillfchweigen wird auferlegt werden. Bergogt Brannfdmeig : Delofches gurftenthums : Gericht.

Aufgebot verlorner Sypotheten Inftrumente. 679. Leobichite ben 17. Marg 1835. Es find in dem Sppothes Benbuche:

A. der in dem Farftenthum Troppan gelegenen Berrichaft Benes

fcau sub Rubr, III. Ro. II.

B. der in dem Fürstenthume Sagerndorf fituirten Ritterguter Baus Dit und Rlein Peterwig sub Rubr. III. Ro. 10. und

C. Des in bem Fürstenthume Sagerndorf gelogenen Ritterguts Bies

lau sub Rubr III. Ro. 9.

litt. a 1000 Rthlr. in ichlefischen Pfandbriefen auf ben Grund bes von bem Befiger bem Konigl. Kammerheren Mois Baron bon Benneberg fur ben Burger Johann Gegeth ben 1. Februar 1808 gerichtlich ausgestellten Schuld Snftruments und vermoge bes gerichtlichen Bergleichs de dato Leobichus ben 19. August 1813 gegen 6 pro Ceut Binfen und breimonatliche Auffundigung für die Barbara verehlichte Umteverwalter Momad geborne Gegeth zu Bofüt;

Bir. b. 400 Ribir. 26 Sgr. 67 Pf. Courant auf ben Grund bes von demfelben Befiger Mois Baron von Senneberg für ben Bur-

ger Johann Segeth ben 10. October 1805 gerichtlich ausgeftellten Schuld = Inftruments und vermoge bes gerichtlichen Bergleiche de dato Leobschuß ben 19. Muguft 1813 gegen 5 pro Cens Binfen und breimonatlicher Auffundigung fur Diefelbe Glaubigerin Die Barbara pereblichte Amteverwalter Romad geborne Segeth zu Boßüß;

lite, c. 333 Rthl. 10 Sgr. Cour. auf ben Grund bes von bem zc. Mois Baron von Benneberg ben 16. Marg 1807 fur ben Johann Ges geth gerichtlich ausgestellte Schuld : Inftrument und bes gerichtlie den Bergleichs de dato Leobichus ben 19. Muguft 1813 gegen 5 pro Cent Binfen und fechemonatlicher Muffundigung fur eben Diefe Glaubigerin, Die Barbara vereblichte Umteverwalter Dos wad geborne Segeth zu Bosczis (Bosis);

litt. d. 333 Rthir. 10 Sgr. Courant auf den Grund beffelben Infiru. ments pom 16. Mary 1807 und bes oft ermahnten Bergleiches bom 19. August 1813 gegen 5 pro Cent Binfen und fechemonatliche Auffundigung fur ben Umteverwalter Johann Romad ju Woßiß und litt, e. 599 Rthir. 3 Sgr. 5 2 Pf. Courant auf ben Grund bes vo.

bem 2c. 21ois Baron von Benneberg fur ben Burger Johann

Segeth den 10. October 1805 gerichtlich ausgestellten Schuld: Inftruments und vermoge bes gerichtlichen Bergleichs de dato Leobschut ben 19. August 1813 gegen 5 pro Cent Binfen und breimonatliche Auffundigung fur Die Ludowica verwittmete Ses geth geborne Plat ju Gultichin gufolge Decrets vom 18. Februar 1814, fammtlich ju gleichen Rechten eingetragen worden, auch ift unter bem lehteren Tage eine Recognition über die erfolgte Gintragung ber sub litt. a. b. c. und d. aufgeführten Poften von resp. 1000 Rthlr. in Pfandbriefen und 400 Rthlr. 26 Sgr. 61 Pf., 333 Rthlr. 10 Sgr. und 333 Rthlr. 10 Sgr. Courant fur Die Barbara vereblichte Umteverwalter Nomad geborne Segeth und ihren Chegatten, ben Umteverwalter Johann Nowack zu Bofit und eine zweite Recognition für Die Ludowica verwittwete Segeth geborne Plat über bie fur fie bewirfte Gintragung bes sub litt. e gedachten Kapitals per 599 Rthlr. 3 Sgr. 52 Df Courant auf ben ermahnten Grundftuden gefertigt mor= den. Der Amteverwalter Johan Romad ift Eigenthumer von ben enb litt, a, b. und c. aufgeführten Rapitalien per 2000 Rtblr. in ichles fischen

fifchen Pfandbriefen, 400 Rthir. 26 Sgr. 62 Pf. und 333 Rthie. 10 Ggr. Courant burch Erbrecht und von bem sub litt, e. ermahntem Rapital per 599 Rthlr. 3 Sgr. 51 Pf. Courant burch bie gerichtliche Geffion der Ludowica rermittmet gemefenen Segeth vereblichten Dber-Amtmann Thile vom 20. Detober 1815 geworden und hat nach erfolgter Befriedigung bie fammtlichen Forberungen im Betrage von 1000 Rthle, in Schlesischen Pfandbriefen und 1666 Rthlr 20 Sgr. Courant nach ber vor bem Furft Lichtensteinschen Domainen Juftig-Umte ju Leobe fout ben 9. Juli 1822 aufgenommenen Ceffions Berhandlung an den Befiger ber verpfandeten Guter, ben Konigl, Kammerheren Mois Baron von henneberg eigenthumlich abgetreten. Die Erben bes Letteren haben die über die gedachten Forderungen per 1000 Rthlr, fchlefifchen Pfandbriefen und 1666 Ribir. 20 Sgr. Courant lautende Schuld : Inftrumente und Die dagu geborigen bei den Gintragunge-Recognitionen vom 18. Februar 1814 verloren, Diefelben haben fich gur Musftellung bes Mortifications : Scheins und ber Quittung nicht minder gur Ableiffung bes Manifestations : Gibes bereit erflart und auf ben Untrag bes gegenmartigen Befigers der verpfandeten Berrichaft Benefchau, fo wie ber Ritterguter Baudig und Rlein-Peterwig und bes Rittergutes Bielau bes Berrn Fürften Couard von Lichnowsty . Berbenberg werden hier. mit alle Diejenigen, welche an bie auf Diefen Grundftuden sub Rubr. III. Ro. II., Ro. 10. und Ro. 9. litt a. b. c. d und e. eingetragenen, nunmehr gu lofdenden Rapitalien von zusammen 1000 Rthtr, in fchleft. ichen Pfandbriefen und 1666 Rthir. 20 Sgr. Courant und Die baruber ausgestellten, vorstehend naher angegebenen Schuld : Inftrumente und die gedachten Gintragungs - Recognitionen als Gigenthumer, Ceffionarius, Pfand : ober fonfligen Briefe : Inhaber Unfpruche gu haben vermeinen, vorgelaben, fich in bem vor bem Beren Juftig Rath von Gilgenheimb auf den 13. Juli c. Bormittage um 9 Ubr

in bem Seffions - Bimmer bes unterzeichneten gurftenthums Gericht anges festen Termine gu melben, und ihre Unspruche geltend gu machen, im Rall bes Musbleibens in Diefem Bermine haben Diefelben gu gemartigen, baß fie mit ihren Unspruchen an die oftermahnten Rapitalien bon g ufame men 1000 Rthir. in ichlefischen Pfandbriefen und 1666 Rthir. 20 Ggt. Courant und an die baruber lautenden vorbefdriebenen Inftrumente und Gintragungs - Recognitionen werden pracludirt, Diefe fammtlichen Inftrus mente

mente außerdem noch für amortisirt werden erklärt, und die Kapitalien felbst von zusammen 1000 Rthir. in schlesischen Pfandbriefe und 1666 Rthir. 20 Sgr. Courant in bem Hypothekenbuche der verpfandeten Güster werden geloscht werden.

Burft Lichtenstein Troppaut, Jagerndorfer Furftenthums : Gericht

Banfel.

682. Leobschüß den 17. Mars 1835. Auf den Grund des von dem Königlichen Kammerherrn Mois Baron von Henneberg vor dem Gerichtsamt ver Güter Zaudis und Klein-Peterwiß den 11. Februar 1819 ausgestellten und den 13. Februar 1819 ausgesertigten Schuld Instrusments sind für den Kanfmann Samuel Stutsch zu Pleß 3500 Rible. Courant auf der in dem Fürstenthum Troppau gelegenen Herrschaft Besneschau zub Rubr. III. No. 13. gegen 6 pro Cent Zinsen und nach drei Jahren zahlbar in Gemäßheit des Decrets vom 6. April 1819 zufolge der Recognition von diesem Tage eingetragen worden

Bur Sicherheit dieses Kapitals per 3500 Athle. Courant der Zinsen und etwanige Kosten hat der Landesätteste Baron von Bibra nach der ben 12. Juni 1819 vor dem unterzeichneten Fürstenthums. Gericht ausgenommenen und den 17. Juni 1819 ausgesertigten Berhandlung sein in dem Fürstenthum Jägerndorf gelegenen Nittergüter Zaudig und Kleins Peterwitz verpfändet, worauf diesem gemäß das Kapital per 3500 Athle. Courant auf diesen Gütern sub Rubr. III. No. 12. zusolge Decrets vom 33 Juli 1819 und nach Ausweis der Recognition von demselben Tage

eingetragen worben ift.

Diese Verpfändung und resp. Cautions-Bestellung, so wie die Einstragung derselben bei den Gutern Zaudist und Alein. Peterwist ist nach dem Decret vom 23. Juli 1819 auch bei dem auf der Herrschaft Benesschau sub Rubr. III. No. 13. eingetragenen Kapital per 3500 Athle, vermerkt und über diese Vermerkung gleichfalls ein Hypothekenschein von der Herrschaft Beneschau den 23sten Juli 1823 ausgesertigt worden. Der Kaufmann Samuel Skutsch hat nach seiner bewirkten Bestiedigung dieses Kapital per 3500 Athle. nach der vor dem Gerichtsamt der Herrschaft Beneschau den 19. Juni 1821 ausgenommenen und den 4. Januar 1823 ausgesertigten Verhandlung au den Königlichen Kammerhertn Alois Baron von Henneberg cedirt. Die Erden des Legteren haben die über dieses Kapital per 3500 Athle. Gourant lautenden Schuld: und Hyposteses

ificationsscheins und der Quittung, so wie zur Ableistung des Mortificationsscheins und der Quittung, so wie zur Ableistung des Manischtations : Sides erhoten und es werden diesem gemäß auf den Antrag des gegenwärtigen Besigers der verpfändeten Herrschaft Beneschau und der Rittergüter Zaudiß und Klein: Peterwiß des Herren Fürsten von Lichenowsty : Werdenberg alle diesenigen, welche an das auf diesen Grundsstüden sud Rubr. III. No. 13. und No. 12. für den Kausmann Samuel Stutsch eingetragene, nunmehr zu löschende Kapital per 3500 Athle. Courant und die darüber ausgestellten Schuld: und Cautions. Instrumente vom II. Vebruar 1819 und II. Juni 1819 so wie die Eintragungss Recognitionen vom 6. April und 23 Juli 1819 als Eigenthümer, Cestsionarien, Pfand: oder sonstige Briessinhaber Unsprücke zu haben ders meinen, hiermit vorgeladen, sich in dem vor dem herrn Justiz Rath von Gilgenheimb auf

ben 13. Juli 1835 Bormittage 9 Uhr

in dem Sessionszimmer des unterzeichneten Fürstenthums. Gerichts anges
festen Termine zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen. Wenn
sich in diesem Termine keiner der unbekannten Prätendenten metden sollte,
so werden diese mit ihren Ansprüchen an das gebachte Kapital per
3500 Athlir. Courant, so wie an die darüber lautenden vorstehend näher
bezeichneten Instrumente und Sintragungs Recognitionen präcludirt wers
den, diese sämmtlichen Instrumente werden noch außerdem sur amortisirt
erklärt werden und das Kapital per 3500 Kthlir. Courant wird im Oppathekenbuche der verpfändeten Güter gelöscht werden.

Burft Lichtenftein Troppau, Sagerndorfer Fürftenthums. Gericht

Roniglich Preußischen Untheils.

Sanfel.

vird hiermit befannt gemacht, daß das, über ein, auf dem Flerlan Sannigsichen sub Ro. 48. zu Beinrichswalde gelegenen Bauergute für die Warthaer Arziben Caffe haftendes Capital per 80 Mthlr. forechende Hypotheten. Instrument vom 3ten Roobr. 1753. verloren gegangen ist, und alle diesenigen, welche an dieses Instrument irgend ein Recht, als Pland, Indader, Cestionarien, oder sonk einen Anspruch ju haben vermeinen, hiermit ausgesordert werden, in dem auf den 26. September d. J.

angefetten Praciusions . Termine jur Anmelbung ihrer Unsprude albier zu erfcbeinen, wierigenfalls aber ju gewärtigen, daß fie mit ihren Anfpruden ab, und zur Rube merden verwiesen, das Infirument für todt erklart und bie Boldung

Des baburch begrunteten Copitals merbe verfügt merben.

Das Patrimonial . Gericht ber Ronigl. Riederlanbifden herricaft Cameng.

705, Bauermit ben 23. Marg 1835. Es follen auf ben Untrag ber Besiter:
1) Die auf ber ben Frang und Agnes Rowarzschen Seleuten get brigen,
Mo. 44. bes Supothekenbuche Vol. VII. zu Bauerwig belegenen Possession eingetragenen:

a. Rubr. Il. 24 Rthir. rudffandige Raufgelber;

b. die Rubr. III. No. 3. eingetragenen anno 1776 ben t. Januar von bem Frang Rochow ju Jernau aufgenommenen 24 Rebit., fur welche ber Martin Spigaton mit feinen Bermogen zu baften cavirt;

c. Die sub Do. 6. mit 140 Rthir. nach ber adjudicatoria de publ, Bauera

wit ben 1. September 1823 eingetragene Raufgelber;

2) die auf der der Johanna Uchtelick gehörigen Poffession Do. 208. ju Bauerwiß im alten Dypothekenbuche eingetragen :

a. anno 1779 den 24 Mar; aufgenommenen Depofiten: Gelder per 24

Rthlr. d. h. Bier und zwanzig Reichsthater;

b. die anno 1780 den 10. Mai aufgenommenen Baifengelder per 32 Rthlr. b. h. 3mei und Dreifig Reichsthaler;

3) die auf der dem Frang Thomegid gehörigen Poffession eingetragenen Doften:

a. anno 1772 ben r2. December auf magistratualische Bersicherung bon ber Kirche ad St. Nicolaum anfgenommenen 16 Rthlr. b. h. seches gehn Reichothaler;

b. ble 1777 den 8. April von ber biefigen Sofpitaltaffe aufgenommenen

48 Ribir. b. b. Ucht und vierzig Reichsthaler;

c. 1 Rthir. 14 Gr. 7 Pf. D. h. einen Reichsthaler vierzehn gute Gro-

ichen 74 Pf. Wiederfauf;

d. anno 1788 ben 12. Mars von bem Frang Thomegid senior für ben Johann Ach telid und Anton Quapifch für die von demfelben Lebus weise von verschiedenenen zusammen geschoffenen Kirchenkassen genoms menen 34 Rthlr. 16 Gr. d. h. Dreißig und vier Reichsthaler 16 Gr. cavirt und ex Resol. vom 15. Marg 1788 intabulirt;

gelbicht werbeir. Alle Diejenigen, welche auf vorfiehend aufgeführte Poffen und Bermerke, fo wie die hierüber ausgestellten Juftrumente als Eigenthumer, Erben Geffionarien ober fonflige Briefe-Juhaber Auspruche haben, werden hiermit auf-

Befordert , Diefelben innerhalb 3 Monaten, fpateftens aber in bem

in bem hiesigen ftabtgerichtlichen Geschäftszimmer angesetzten Termine anzumels den und zu bescheinigen, widrigenfalls die Nichterscheinenden mit ihren Ansprüs den ausgeschlossen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden, auch die Loschung ber gedachten Posten und Bermerke, so wie die Amors elsation ber betreffenden Instrumente erfolgen wird.

Ronigliches Gericht der Stadte Bauerwig und Raticher. Dobicg fa.

# Undang zur Benlage No. XXV. des Brestauschen Intelligenz Blattes

vom 22. Juni 1835.

#### Ebictal . Citationen.

1187. Beeblau ben 12. May 1835. Alle bleienigen, welche an die von ben Ober- kandesgerichte. Kangenit Technerichen Seleuten burch die unterm 14. Kebruar 1831. mit dem Deconomen Johann Friedrich Strauch ausgestellte Bersgleiches Urkunde festgeschte Schuto per 1000 Athlie, melde durch das Cestionse Instrument d. d. Bredlan den 17ten Februar 1831. von dem Desonom Johann Friedrich Strauch an die verehl. Lajarethe Juspecter Beidner, Caroline ged. Ihle, so wie von vieser durch die Rotatiats Urfunde d. d. Breslau den 9. Januar 1833. noch auf poble von 775 Athlie. vollidtrend, an den Desonom Johann Friedrich Strauch jurus Court wurde, und endlich durch die gerichtliche Berhandlung des Reichsgrässich von Gaschischen Gerichts der herrschaft Loit und Petestreissam d. d. Schof Lost den 21. Septhe, 1833, von dem Desonomen Johann Friedrich Strauch noch im Werthe von 725 Riblie, an die verehl. Ubrischafts Inspector Demiani cedit worden ist, als Eigenroumer, Lessionarten, Pfandes oder sonsige Briessischaft Ansprüche zu bestigen glauben, werden hierdurch ausgesordert, ihre etwaniaen Ansprüche in dem auf

vor dem Deputirten, Derru Jufitrath Grunig anftebenden Termine anzumelben und nachtuweisen. Bei untertaffener Anmelbung werden blefelben niche nur mit ihren etwanigen Anfpruchen an die verlorenen Documente praclediet, sondern es wird ihnen ceshalb auch ein ewiges Stills dweigen auferlegt, und es artdem die bezeichneten Documente für amortifiet erflare, und für die verebt. Birtischafts Inspector Demiani neue gefeatigt werden. Denjenigen, welche fich eines Bevollmächtigten bedienen wollen, werden die hiefigen herren Justizom misfacien von Ucfermann, Ottow und Dohn in Borschlag gebracht, welche sie mit Infor-

mation und Bollmacht ju verfehen baben. g.) Ronigl Stadtgericht hiefiger Refibent.

Ariaer.

1189. Trebnit den 25. Mai 1835. Nachdem der erbichaftliche Liquidas tions Prozes über den Nachlas dis zu Polnische hammer im Jahre i 3mg verstoren benen Frei artner Heinrich Broß eröffnet worden, so werden famntliche in aubisger des Berstorbenen bierburch aufgefordert, in dem vor dem Dep tirten, Herrn Referendarins Liehe auf

ben 31ften August 1835

im Parthelenzimmer angesetten Termine ihre Auspruche nachzuweisen, wibrigens falls fie aller ihrer etwanigen Vorred to fur ver unig erflatt und mit ihren Forstetungen nur an daej nige, mas nach Befriedigung der sich melbenden Glaubis ger von der Masse noch ubrig bleib n mochte, werden verwiesen werden.

Konigliches Land: und Gradtgericht.

1217. Brestau den 22. Mai 1835. Auf den Antrag des Königlichen Fletich wird der ausgetreine Cantonift, Liedlergefelle Franz Carl August haupts fletich aus Schweidnits, welcher sich aus feiner h imath ohne Erlaubnif entfernt und feit dem Jahre 1831 bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rucks kehr binnen 12 Bochen in die Königl. Preuß, Landen hierdurch aufgefordert. Es ist zuglich zu seiner Verautwortung bi ruber ein Termin auf

ben 2. Detober b. J. Bormittage um 10 Uhr

por dem Ober-Landes, Gerichts Alf for von Gundit im Partheienzimmer bes Ober-Landes Gerichts anberaumt worden, wozu derselbe bierdurch vorgeladen wird. Gollte Provokat in biefem Termine nicht erscheinen, sich auch nicht eins mal schriftlich melden, so wird angenommen werden, daß er ausgetreten fei, um sich dem Arlegsdienst zu entziehen und auf Konsiefation sines gesammten gegens wartigen, als auch kunfrig ibm etwa zufallenden Vermögens erkannt werden. g.)

Ronigliches Dber : Landes : Gericht von Echleffen. Erffer Genat. Le m m e r.

3322. Renmarkt ben 7. Nevember 1834. Bor ungefcht 30 Jahren bat fich ein gewisser Ignag Geppert aus finem Bobnorce Frobelmit beinulch entfernt, und seit dieser Beit von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben. Derselbe wird hiermit, so wie seine etwa guruckgelafinen unbefannten Erben und Erbnehmer aufgefordert, sich spatestiens in dem vor dem Koniglichen Land und Stadtgerichts Affessor Berrn Fischer auf

den 14. September 1835. Nach mittage um 3 Uhr in unferem Gerichtslotale anberaumten Termine entweder pe fonlich oder fcbrifts lich zu mi. ., midrigenfalls berfeibe fur todt erklart und fein hinterlaffenes Bergindaen ben legitimirten Erben überwiesen werden wird.

Ronigl. Land und Ernotgericht.

(93) Moll.

731. Gorlis den 14. April 1835. Der Tuchmachermeister Johann Samuel Ender aus Gorlis, welcher fich seit den 20. August 1824 von bier beimlich ente fernt hat, wird durch das unterzeichnete Königl. Landgericht auf den Antrag seis ner Shefrau Johanne Christiane geb. Dito hiermit offentlich vorgeladen, auf bies figem Landgericht

den 26. Augnst c. Vormittags um to Uhr ver dem Deputirten herrn Ober-Landesgerichts. Auscultator Ennicht in Person zu ericheinen, die von seiner Schefrau gegen ihn erhobene Schesdungsklage zu beantworten, seine Einwendungen und deren Beweismittel anzuzeigen, auch wes gen seiner disher unterlassenen Rudkehr sich zu verantworten, unter der Verwarsung, daß im Fall seines Außenbleibens auf Trennung der Sche erkannt, er san gein schuldigen Theil erklärt und in sämmtliche Kosten verurtheilt werden wird. g.)

Rönigl. Preuß, Landgericht.

972. Breetan ben 16. April 1835. Bon dem Roniglichen Ctabtgerichte biefiger Reficeng tft in dem über den auf einen Betrag von 11,930 Rible. 10 Ggr 8 4 f. ermittelten und mit einer Ochuldenjumine von 8177 Rtblr. 29 Ggr. 11 Df. belateten Rachlaß o & Tudlermeifters Martin Forftmann ereffs neten erbicafellichen Liquidations: Projeffe ein Ermin gur Ummelbung und Rache weifung der Unfpruche aller etwanigen unbefannten Gaubiger auf den 27. August c. Bormittags 10 Uhr

por bem herrn Jufigrath Boer angefest worden. Diefe Glaubiger werden bas ber hierdurch aufgefordert, fich bis 3 m Termine fcbriftlich, in demfelben aber perfonlich ober burch g festich gulafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mane gel der Befanntschaft die Berren Jufig : Commiffacien Rrull, Sabn, Ditom vors gefchlagen mercen, gu melcen, ihre Forderungen, Die Mit und das Borgugbrecht berfelben anzugeben und die etwa porbandenen ichriftlichen Bemeiemittel beigus bringen, demnadift aber die meitere rechtliche Ginteitung ber Gache ju gemartis gen, mogegen die Ausbleibenden aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung der fic melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden vermies fen merben.

Ronigliches Gradt : Gericht. Rruger.

158. Ratibor ben 29. December 1834. Auf Mutrag Des Roniglichen Sie ens wird der Johann 3gorgelefy aus Eczegedezit, Oppelnichen Recifes, wels der feinen Aufenthaltbort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert. fich in bem auf

Den 22. Muguft 1835 Bormittags um 11 Uhr por bem herrn Dber-landes-Gerichte-Referentarius herr angefesten Termine allhier ju gestellen, über feine gefestwierige Entfernung fich gu verantworten, und feine Burudtunft glaubhaft nadzuweifen, widrigenfalls er nach Borfdrift bet Defethe feines fammtlichen Bermogens, fo wie ber ibm in Bufunft etwa gufallens Den Erbichaften verluftig ertiart, und foldes alles der Regierungs Saupttaffe gue gefprochen merben mird. g.)

Rouiglides Dber: Landes-Bericht von Dberfchlefien.

226. Ratibor den ibten Januar 1835. Auf Antrag Die Rinigl. Fifens wird der ausgefretene Rantonift Bofeph Boromfa aus Cjartom, Pleffer Rreifie, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, bierdurch aufges forbert, fich in bem auf

ben 22. Unguft 1835. Bormittage 10 Ubr

por bem herre Dber , Candesgerichts , Referendarins Balter ang festen Termine anbler ju geftellen, über feine gefetwidrige Entfernung fich ju verantworten und feine Burudfunft glaubhaft nachzumeifen, mibrigenfalls er nach Borichrift o Befete feines fammtlichen Bermogens, fo wie ber thm in Butunft erma jufallens den Erbichaften verluftig erflart, und foldes alles ber Regierungs . Daupttaffe gugefprochen werben mirb. g.)

Ronigi. Dber ganbesgericht von Dber Schleften.

Aufgebot verlorner Syporheten. Juftrumente.

1228 Greiffen fiein ben 12. Juni 1835. Don bem unterzeichneten Ges richtsamte meiden nachgenannte verloren gegangene Sppoth fen Infrumente und Kapitalien, o ren Inhaber unbekannt find, aufgeboten, und zwar:

1) Die Intabutations: Recognition bom 14. Der mber 1898 über 2509 Rible. 22 Gar. fur Die Schot; Caspar Laubesten Rinder in Langwaffer auf ten, tem Lominio Greiffenftein gehörigen Hapn, Busch sub Ro. 8. Des

Special : Sppothefenbuches ;

2) bas Confens Inftrument vom 14 Juni 1782 über 60 Mehle. fur ben Bauer Johann Gottlieb Feift in Blumendorf auf die Carl Linkesche Hanblergielle Do. 40. in Antonienwald;

3) Die Confenes Infirmment vom 29. December 1792 über 70 Rible für ben Inwohner Johann Chriftorb Ertel in Petersoorf auf Die Ehrenfried

Forfter fibe Dausterftelle Do. 92. in Engeledorf;

4) Die Intabulatione : Recognition vom 17. G ptember 1774 über 20 Mark fur Die Uneta Bernotiche Bormundichaft auf die Gottfried Bernotiche

Sansterft lle Ro. 16. in Rabif ban;

5) bas Coniens Juftrament vom 25 August 1756 und Ceffions-Instrument vom 31. Ofteber 1797 über 47 Ribir, für die Franz Scharfenbeigsche Bormundschaft in Udersdorf und resp. Anna Maria Baumerische Tutet in Mübli iffen auf bas jest Johann Friedrich Seiffertsche Bauergut No. 31. in Bieficht;

6) bas Confere Infirmment vom 17. Februar 1790 für die Sans Friedrich Schotziebe Tutel in Sanne iber 21 Maif auf die Gottfried Liegiche

Da birfielle Dio. 38. in Rabifchau;

7) auf der Gottlieb Mugeichen Bauelerstelle Mo. 150. in Rabiichau ar die sine ato für die Schmidt Gottfried Banischen Kinter eingetragenen 12 Mart 3 Sgr. und br. die auf ben Grund bes Kaufe vom 8 Kebruar 17:1 eingetragenen Raufg foer des Borbesitzer Gottlieb Rluge p. 150 Marts

8) auf der Gottlob Gobnelfeben Binsterfielle No. 133 in Querbach die sine Dato eingetragene Poffen, als: a. 77 Mark Kaufgelder, b. 13 Mark fur die Johann Chriftoph Cohnelfeben Kinder und c. 12 Mark fur die

Sanster Jobann George Underiche Tochter.

Die Inhaber Diefer Befreumente und ie p. Eigenthumer ber Forderungen, beren Erben. Ceffionarien, Pfand : oter sonlige Bestiger werden aufgefordert,

in dem auf

ben 26. September c. Vormittags um 9 Uhr angesetzten Termine in biesiger Gerichtskanzlei sich zu melden und ihre Ansprüche an gedachte Inftrumente und einzetragenen Post n glaubhaft nachzweisen, wis drigenfalls sie mit ihren Realansprüchen auf die verptandeten Gennostück präclus dirt, ihnen ein immeriedbrendes Stillschweigen desbalb a ferlegt und zugleich mit der Amortisation der Instrumente und sodann mit der Lichtung der eing tragenen Posten vorgeschritten worden wird.

Reichograffich Schaffgorichiches Gerichteamt ber herrichaft Greiff nftein,

### Dienstag ben 23. Juni 1835.

# Breslauer Intelligenz. Blatt

#### Subhaftations : Patente.

1012. Schloß Neurobe ben 6. Mai 1835. Jum öffentlichen nothwendie gen Berkaufe des zur Concurs. Maffe bes August Just gebörigen, Vol I. No. 7. des hupothetenbuches verzeichnete Schlösselgasthauses zu Albendorf nebst den das zu gehörigen Grundsücken an Aleter, und Miesenland und allem Zubebor, welche Realitäten nach dem Material, und Ertragswirthe auf 2255 Athle, 14 Sgr. gerichtlich tagirt worden, steht ein Licitations. Termin auf den 24. August d. J. Nachmittags 2 Uhr

in unferm Partheienzimmier Ro. 2. hierfelbft an. Die Sare und ber lette Spopethefenschein konnen in unserer Registratur mabrend ber Uintoftunden eingeses ben werden. Reichsgrafich Unton von Magnissches Juftjamt.

Die dem Müller Franz Link gehörige oberschlächtige Mehlmühle mit einem Spisonnd einem Weblgange, jedoch mit Ausschluß des daran verkauften und im Hospothekenbuche noch nicht abgeschriebenen Gartens zub Mro. 59. ju Altgeredorf, Habelschwerdter Kreises, abgeschäft auf 1902 Rebit. 15 fgr. 6 pf. jusolge der nebst Hoppothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare soll

am 25. September 1835. Rachmittage 3 Uhr an ordentlicher Berichtsftelle ju Seitenberg fubhaftirt werden.

1233. Reichenbach ben 4. Juni 1835. (Rothwendiger Berfauf.) Das Robothhaus der Gottlob Trappiden Erben Fol. 50. der Gemeinde Steinfers. Dorf, Reichenbacher Arcifes, abgeschäft auf 85 Athle. soll jusolge der nebst Inporhetenschein in unserer Registratur hiefelbst einzuschenden Taxe den 28. Sextember c. Bormittags 11 Uhr

in Der Gerichtstanglen gu Steinfelfereborf fubhaftirt werden. Berichtsamt ber Steinfelfereborfer Gater.

958. Frankenste in den 28. April 1835. Jum öffentlichen nothwendls gen Berkauf der dem Bauer Joseph Gellrich zu Langenbielau civiliter gehörigen sub Rro. 5. Carlswald bei Weigelsborf, Reichenbacher Rrelfes belegenen, dorfogerichtlich auf 433 Athlir. 20 fgr. gewürdigten Koloniestelle ift ein Liettationsters min auf den 28. August c. Bormittags 10 Uhr in dem berrschaftlichen Schlosse zu Weigelsborf anberaumt, zu mel dem zahlungsschie Kaussniftge mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Laxe des Grundsstücks

ftide und der neueste Synothelenschein in dem Gerichtekrericham gu Carlewalls und in unferer Aanglen biefelost, zu jeder schicklichen Beit eingesehen werden kann. Das Graftich von Seherr Thosiche Gerichtamt für Weigelsborf und Carlemald.

1023. Lostau ben 23. April 1835. (Mothwendiger Berkauf.) Die ans Saus und Acer, einer Scheuer, einem Saegarten, einem Plat, worauf ein Wagenschoppen erbaut, und einem dergleichen, worauf eine Stallung fiebt, bestehenden, den Sonducteur Wihrheimschen Eheleuten gehörigen, zu lostau belegenen, auf 2073 Riblt, gewürdigten Realitäten, zufolge der nehst Hypothetens ichein und Bedingungen in der Registratur einzuschenden Taxe sollen

an ordentlicher Gerichtefielle im Gangen oder auch einzeln subbaffirt werben. Alle unbefannte Real : Praiendenten werten aufgeboten, fich bei Bermelbung ber

Praclufion fpateftens in biefem Ermine ju melden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht gu lostau.

703. Soom berg ben 23. April 1835. Dis hierielbft sub Mro. 63. beles gene Martinische Saus nebft Garten, Scheuer und Neder, magiftratualisch auf 2308 Rible. 25 igr. tarirt, wird im Wege ber erbichaftlichen Auseinandersegung subhaftiet. Bu biefem Zwed haben wir einen Licitationstermin auf

an ber hiefigen Gerichtsflatte anderaumt, wosethft Raufinstige auch die Tare und die neueften Sprothetenschein einsehen konnen. Die Raufsbedingungen werden im Termine reaulirt.

Ronigl. gand = und Crabtgericht.

287. Bredlau den 23. Januar 1835. Das im Jouerschen Kreise gelegene Gut Dittersdorf zur Landrath v. Dugoschen erbichaftlichen Liquidations Masse geboria, joll im Wege der nothwendigen Cubhastation versauft werden. Die landschaftliche Tare desselben beträgt 45,083 Mtbl. 20 Sgr. 10 Pf. Der Bies sungs Termin sieht

or dem Konigl. Dber Land & Gerichts Affessor Beren Ruprecht im Parthelens zimmer des Dver Landes Gerichts. Zahlungsfähige Rauflustige werden bierduch aufgesordert, in diesem Termine zu erschenen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesetzliche Unstände eine treten, erfolgen wird. Die aufgenommene Tare und der veuste hypothekenschein kann in der Registratur des Ober-Landes-Gerichts eingesehen, die Kaufsbedingungen aber werden im Lieitations Termine entworsen werden.

Ronigliches Dber Landes Gericht pou Schlesien.

780. Langen bielan ben 14. Februar 1835. Das unterzeichnete Patels monial. Gericht macht biermit bekannt, baß bas zum Nachlasse vos Johann Gette lieb Scholz gehörig, sub No. 18. zu Groß-Eliguth belegene, nach ber boriger richtlich n Lare vom 4ten November 1832 auf 329 Rthtr. 5 Sgr. abgeschätzte

Saus auf Antrag ber Erben jut freiwilligen Gubhafiation geffellt, und ber eins

gige Bietunge : Termin auf

ben isten Juli biefes Jahres

im Gerichte Lofale gu Groß Ellguth anbergunt worden ift. Die Zare und ber neuefte Dopothekenschein tonnen mabrent ber Amtoftunden in unferer Registratur. eingesehen werben.

Graffich von Candrectfofdes Patrimonial. Gericht ben Langenbielaner

Majorate : Guter.

Heege Rosemann.

993. Hir fciberg ben 3ten May 1835. Wir machen hierdurch befannt, bag baß sub Rro. 48. ju Cunnersborf gelegene, auf 332 Rebir. 10 ign abges schäpte, ben Johann Ebrenfred Lesmannichen Erben gehörige Grundstück, mit Aussichluß ber später von Rro. 25. baseibst erkauften Ackerparzelle von r Morgen 87 Q. R. in termin

den 25. Muguft c.

por bem frn. Areis Juftigrath Thomas im Wege ber freiwilligen Cubhaffarten ofe fentlich verkauft werden foll. Die Tare und ber neueffe Hoparb. Cenfchetn konnen wahrend der Amtoffunden im unferer Regiffcatur einge feben werden.
Konigt. gand, und Stodtg.richt.

von Ronne.

998. Dhlau den 28. April 1835. Die zu Peifterwiß, Ohlauer Kreises sub No. 61 beigene. dem George Froit angeborige Häuslerstelle nebst Zubehör, welche im Jahre 1835 auf 245 Rible, abgeschäft worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhusiation öffentlich an den Meistbietenden verdußert werden. In diesem Behuse ist ein Termin vor dem Deputirten des Gerichts Herrn Candegerichte-Asselber Archart auf

Den 22. August c. Nachmittage um 3 Uhr

im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichts anberaumt. Die Taxe, so wie ber Spporbefenschein des Grundflucks kann taglich in der Registratur die Gewuchts einzesehen werben.

Ronigliches Cant . und Stadtgericht.

Widner a.

1014 Strich berg ben iften Man 1835. Wir machen bierburch bekannt, bag bas sub Ro. 38. ju Sabrich gelegene, auf 75 Riblt. 20 fgr., ohne Abzug: ber Abgaben abgeschäpte Bertermannsche Grundfluck, in termino ben 24. August.

vor herrn Rreis = Juftigrath Thomas im Wege ber mothwendigen Subhaffactom öffentlich verfauft werden foll. Die Lave und der neuefte Hopvothekenschein dies fes Grundstude tonnen mahrend ber Umtoftunden in unferer Regiftratur ein= gefeben werden.

Romigl. Dreuß. Band. und Gradigericht.

von Ronne. Sub-

Subhastation und Edictal . Citationen.

657. Schomberg den 18. Marg 1835. Das in Blasborf sub No. 4. belegene Bocksche Bauergut, ortsgerichtlich auf 704 Athlie. 10 Sgr. tarirt, wird auf den Untrag der Erben subhastirt. Zu diesem Zweck haben wir einen Lieltas tions. Zermin auf

den 30. Juni c. Bormittags um 9 Uhr au ber biefigen Gerichteffatte anberaumt, wofelbst auch die Taxe und der neueste Sppothekenschein von Rauflusigen eingesehen werden konnen. Die Bekanntmas

chung ber Raufsbedingungen erfolgt im Termine.

Ingleich werden die unbefannten Glaubiger bes Bauer Anton Bod zu obis gem Termine gur Anmeldung und zum Erweise ihrer Forberungen unter ber Warnung vorgeladen, daß sie im Ausbleibungsfalle mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt, und nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich gemels deten Glaubiger davon noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronfgliches Land : und Stactgericht.

103. Breslan den 29. December 1834. Das im Mamslauschen Areise gelegene Gut Arikau, den Schwestern Charlotte verehlichten Hauptmann Mlose und koulse verchlichten von Koschüßky, beide geborne von Holly gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die landschaftliche Taxe desselben beträgt 33,290 Athlir. 9½ Pf. Der Bietungsstermin sieht

am 22. Juli 1835. Bormittags um ti Uhr por dem Königlichen Ober-Landes- Gerichts- Affestor Deren von Studnit im Partheienzimmer des Ober-Landes- Gerichts an. Zahlungsfähige Kauslussige merden hierdurch anfgefordert, in diesem Termine zu erschenen, die im Termine zu
regulirenden Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protos koll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist- und Bests dietenden, wenn keine geschliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Zugleich werden die unbekannten Erben der inmittelst verstorbenen Charlotte Wilbelmine Beate verehlichten Freistellenbesiger Pocha zur Wahrnehmung ihrer Grechtsame wegen des fur lettere eingetragenen Appitals von 2000 Athlosub Rubr. III Ro. 11. in diesem Termine hierdurch unter obiger Warnung vorgeladen. Die aufgenommene Taxe und der neueste Hypothekenschein konnen in

unferer Registratur eingeschen merden.

Ronigliches Dber . Canbes : Gericht von Schleffen. Erfter Senat. Lemmer

248. Ratibor ben 13. Januar 1835 Auf den Antrag der Obers schlesischen Landschaft soll die im Rybnicker Kreise gelegene, landschaftlich auf 317,663 Rehle. 2 Sgr. gewürdigte Majorate : Herrschaft Pilchos wis, welche aus dem Marktslecken Pilchowis und den Dörfern Obers und Nieder : Willscha, Niederdorf, Knurow, Krynwald, Schyglowis, Nieborowis, Hammer und Wielepole, serner aus den ihr einverleibten Gütern Alt. Dubensko, Groß: Dubensko und Eiers

Czerwionka besteht, jedoch mit Ausschluß ber auf biefer Herrschaft befindlichen Majorats. Bibliothek im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. Wir haben zu diesem Behuse einen peremtorischen Bice kungs-Termin auf

ben 24ften Muguft 1835

in unserm Geschäftsgebäude vor dem Herrn Ober Landes Gerichts - Rath Delius anderaumt. Auf das höchste und beste Gebot in demselben soll der Zuschlag ersolgen, in sosern keine rechtliche Hindernisse dagegen obwalten. Zu diesem Termine werden der Johann Christoph Sandersche Miterbe Doctor medicinas Mener dessen Ausenhalt undekannt ist, hine sichtlich der sub Kubr. III. Nro. 1. für ihn eingetragenen rückständigen Czerwionkaer Kausgelder per 750 Kthl. und alle diesenigen Realprätenten, deren Realansprüche auf die Majorats Herrschaft Pilchowis im Hypothes Lenbuche noch nicht eingetragen sind, vorgeladen. Lettere haben in demsselben ihre etwanigen Realansprüche anzumelden, widrigenfalls sie mit densselben auf die Majorats Herrschaft Pilchowis ausgeschlossen und ihnen desschalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird. Uedrigens sind die Kare, der neueste Hypothekenschein und die besondern Kaussbedingungen in unserer Registratur einzusehen.

Ronigliches Dber = Landes : Gericht von Dberschlesien.

Sad.

Mn

980. Glogau ben 6. Mai 1835. Die zur erbschaftlichen Liquidations. Proges. Masse des am 28sten Marz o verstorbenen Ernst horn gehörige und auf 687 Riblt. 27 Sgr. 9 Pf. taxirte Gasthofs-Nahrung No. 60 in Areibelieft soll auf den 27. August d. J. Vormittage um er Uhr

in dem berifchafilichen Gobioffe gu Rreibelwit offentlich berkauft merden.

Die unbekannten Glaubiger bes Ernst horn werden zugleich aufgefordert, in diesem Termine ihre Forderungen anzumelden und zu beideinigen, widrigenfalls sie ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenigen, widrigenfalls sie ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Midubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Endlich wird auch der Muller Gottfried Jordan ober bessen oder Ceje sionarien oder die sonft in seine Rechte eingetreten sind, wegen eines für den ers stern aus dem Cessions-Instrument vom 8. Februar 1802 auf der gedachten Stelle eingetragenen Kapitals von 50 Mthlr., welches bezahlt sein soll, zur Warnehe mung ihrer Rechte zu diesem Termine vorgeladen. Bei ihrem Ausbleiben werden sie mit ihren Ansprüchen auf das Grundsick pracludier, ihnen deshalb ein ewis des Stillschweigen auferlegt, das Instrument amortisert und das Kapital im Hyspotheseubuche gelbscht werden.

An bemfelben Tage Vormittage to Uhr foll auch die den Gottlieb Ruhuschen Erben geborige, auf &i Athle. abgeschähren Kolonistenstelle No. 19 gu Kreidels with ebenduselbst subhaftirt werden. Die Hypothekenscheine und Taren beider Grundstude find in der Registratur bes Justitiarit einzusehen, die Kaufsbedingungen werden im Termine entworfen.

Das Gerichtsamt von Kreidelwig und Friedrichedorf.

1236. Landed ben ut. Jamuar 1835. (Gerichtsamt bet Derrichaft Seinenberg.) Die ben Joseph Darbigiden Etben gehörige, im Naturalbesit bes Florian harbig besindliche Robotgsteinerstelle Rro. 10. ju Reugersdorf, Dabeisst werdere Rreifes, ieboch mit Ausschlich einer babon verkaufren, im Sopotbeskende moch nicht abgeschriebenen Parcelle, abgeschäpt auf 60 Rible, jufolge ber nebst hopothetenschein in der Acgistrame einzusebenden Tape, soll am 24. Seutember 1835. Romitrage 4. Ube

an orbentlicher Gerichtoffelle in Seitenberg fubhaftire werben. Alle unbefannten Realpratenbenten werben aufgefordert, fich ben Beruntoung ber Pracinfion ipas

Beffend in Diefem Termine ju melben.

Edictal : Citation und offener Urreff.

1810. Schweidnit ben 8 Mai 1835. Nachdem von Seiten bes untervzeichneten Gerichts bet am 30. Ofteber pr. bierfeloft verstorbenem Raufmann G. B. Hertel auf den Antrag der Wittwe und des Bormundes als Benefiziale Erben ber erbichaftliche Liquidations Prozes heut Mittag eröffnet worden, so werden all biejenigen, welche an den gedachten Nachlaß aus irgend einem Rechtsgrunde Auspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf

ben 22. Angust Vormittags um 20 Uhr vor dem Herren Gerichts. Affessor von Debschus anberaumten Kleitations. Termine in Person oder durch einen zuläsigen Berollmächtigten, wozu ihnen der biesige Jusiz Commissarius Studt und Justizrath Afchenborn vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ansprüche anzugeben und durch Beweisimittel zu beschriegen. Die Ausbleibenden werden aller ihrer etwausgen Borrechte für verlusig erstärt und nur an dassenige verwiesen werden, was nach Bestiebigung ber sich gemels det habenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte. Zugleich werden alle diesenigen, welche von dem gedachten Gemeinschuldner etwas an Gelbe, Sachen oder Brlessischen bestigen, hiermit angewiesen, an Niemand etwas davon zu verabsolgen, vielincht solches binnnen 4 Wochen andero anzuzeis gen und mit Vorbehalt ihrer darun babenden Rechte ad Depositum abzuliesern, widrigensalls sede anderweite Zahlung, oder Auslieserung als nicht geschehen bestrachtet und der etwanige Unterpfands ober anderweite Recht für verlustig erstärt werden wird.

Konigl. Preuf. Canb, und Stadtgericht.

Edictal: Eltationen.

675. Sredian ben 10. Märg 1835. Ueber ben Rachlag ber am 31. Märg 1814. 31 Cofel verftorbenen verwit, hauptmann Charlotte von Lowenfeld gebornen Gruner, ift heute der erhichafilice Liquidations. Prozest eröffnet worden. Der Tere min jur Unmelbung aller Anfpruche fleht

om 2. Juli d. J. Borm it a g 5 um ur Uhr wor bem Königi. Dber , kanbedgerichts , Affessor Brn. Ruprecht im Bartbeiens zimmer des hiefigen Ober , Landesgerichts an. Wer fich in diesem Termine nicht melbet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlusitg erklart, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaus biger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigl. Dier Randesgericht bon Schleften. Erfer Senat.

2238. Reichenbach den g. Mai 1835. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts werben

A. die nadbenannten Bericollenen:

1) Frang Carl Anton Breiter, auch Brother genaunt, ein Brauergefelle, geboren gu Reichenbach im Juli 1773, beffen Bermogen in einigen 90 Rthlr. besteht;

2) Frang Carl Ignat Beder, ein Fleischergefelle, geboren gu Reichenbach ben 2. November 1775, beffen Berinogen in 4 Rebir. 20 Sgr. 9 Df.

besteht;

3) Seorg Christian Durre, vormals biefiger Peruqueur, geboren ju Salle ben 19. August 1745, bessen Beimogen in 14 Riblir. 6 Sgr. 6 Pf. besteht, so wie bessen gleichfalls verschollene Rinder und prasumtive Miterbuchmer

a. Ernft Friedrich Durre, Goldat,

b. Bilhelmine Chriftiane geborne Durre, verehlichte Rraufe;

4) Thaddaus Elbel, ein Webergeselle, geboren ju Petersmaldau, Konigl. Antheils, den 27. August 1791, Deffen Bermogen in 88 Riblr. 24 Sgr. 6 Pf. besteht;

5) Johann Loreng David Rarger, ein Buchnerfohn, geboren gu Reichens bach ben 19. August 1787, beffen Bermogen in einea roo Ribir, beffeht;

6) ble Bimmermann Friedrich Langiden Rinder von Reichenbach :

a. Joseph Lang und b. Maria Franzisca Theela Lang, beren Bermogen außer einem werthlofen Rapitat in 17 Rible, aufges

fammelter Binfen befteht;

7) Johann Frang Anton Lichter, ein Beberesobn, geboren zu Ernedorf, Roniglichen Antheils, ben 28. Februar 1779, beifen Bermogen in circa 7 Rebir. bestebt;

8) Johann Gottlob Polit, ein Beberefohn, geboren gu Ernsborf, Rosnigl. Untheils, ben 30. Mars 1789, beffen Bermogen in eirea 17 Rtblr.

betieht;

9) die Gebruder Pofer, Sohne bes Buchnermeisters Christian Benjamin

a. Chriftian Benjamin, geboren den 29. Mary 1782, b. Johann Gottlob, geboren den 5. November 1789.

beren Bermogen in circa 28 Rthir. besteht;

30) Johann Joseph Staude, ein Beber, geboren ju Erneborf, Ronigl.

Antheile, ben 26. September 1785, beffen Bermogen in eirea 600 Rthir, beffebt;

1 11) Carl Bilbelm Thurling, ein Buchnergefelle, geboren gu Reichenbach ben 4. Juni 1782, deffen Bermogen in eirea 100 Rthir. beffebt;

12) Maria Therefia Clara Bagner, Tochter bes ehemaligen Golbaten und Rleibehandlers Johann George Bagner, geboren ju Reichenbach bem 9. Februar 1793, Deren Bermogen in circa 5 Rthir, beftebt;

13) Unton Florian Leopold 3 uch er, ein Bebersfohn, geboren gu Erneborf, Ronlal. Untheils, ben 23. Januar 1782, beffen Bermogen in circa 5 Rtbir. befrebt, fo wie die von Diefen Perfonen etwa meiter gurudaes laffenen unbefannten Erben und Erbnehmer.

B. die unbefannten Erben und Erbnehmer ber nachbenannten

1 Perfonen:

1) ber Sufanne Caroline Dorothea Rod, welche gu Reichenbach am 24. Februar 1818 unvereblicht geftorben, namentlich beren etwanige unbetannte Geschwifter und Geschwifter Rinder, ber Rachlag beffeht in circa

2) ber vermittweten Schneiber Sted, Rofina geborne Ridharbt, welde gu Reichenbach am to. April verftorben ift, beren Rachlag in circa

17 Rthlr. besteht;

Des Johann Friedrich Raufch, eines Gobnes des Webere gleiches Das mens ju Erneborf und ber Dagdalena geborne Schwart, geftorben gis Ernsbort ben 22. Rebruar 1796, namentlich :

a, fein Bater ber genannte Beber Johann Friedrich Raufch sen. und b. fein Bruder Johann Leopold Raufch. Gur die beiden Gebruber Raufch find gujammen 9 Rthlr. 21 Ggr. 3 Pf. im Depofito;

bierdurch offentlich aufgeforbert, fich vor ober in bem auf

den 31. Mary 1836 Bormittage um ts Uhr in unferm Partheienzimmer vor bem Deputirten, herrn Director Thomas anberaumten Termine schriftlich ober perfoulich ju melben, und die weitere Unweis fung ju gemartigen. Meldet fich Diemand, fo merben:

A. Die porgenannten Bericollenen fur todt erachtet und erflart, und ibr Bermogen ben alebann legitimirten gefetlichen Erben ober in beren Ere

mangelung bem berechtigten offentlichen Fond jugefprochen ;

B. Die porgenannten erblofen Berlaffenschaften aber gleichfalls bem Roniglis chen Giscus querfannt und ausgeantwortet merben.

Ronigl. Dreuf. Land , und Stadtgericht. Ibomas.

Aufgehobene Gubhastation. 1282. Balbenburg ben 14. Junt 1835. Die unterm aten Day c. eine meleitete Gubbaffation Des Pferbebandier Biedermannfchen Bauergutes Dro. 33. Barboorf biefigen Rreifes ift wieder aufgehoben worden, und fallt alfo ber auf ben 21. Septor, c. angefeste Licitationstermin meg.

Das Gerichtsamt ber Derricaft Ronigsberg.

## Beplage

Nro. XXV. Des Breelaufchen Intelligeng : Blattes.

vom 23. Juni 18356

#### Ebictal. Citationen.

267. Brestan ben 14. Januar 1835. Die Rriederide vereblichte von Bartowska geborne von Sydow, welche als Erbin bei zwei Deposital. Maffen des biesigen Ronigl. Pupillen Collegii interessit ift, wird seit ein r langen Meihe von Jahren vermißt. Alle Bemühungen des von Sydowschen Nachlaße Curators und der Berwandten der Fran von Bartowska, deren Aufenthaltes Ort zu ermitteln, find obne Erfolg gewesen.

Das Ronigliche Pupillen's Collegium hat hierauf den Jufity. Commiffarins Graff jum Abwefenheits: Curator bestellt und ibn zu bem Antrage auf Tobes: Erfldrung der Frau von Bartowsta geborne von Sydow ermachtigt. In

Rolge Diefes Untrages ift ein Termin auf

ben 7. November b. 3. Bormittage It Uhr

vor dem hrn. Dber Landes Gerichte Rath von Wallen berg anberaumt mors den. Die verchlichte Frau von Barto woka geborne von Sydow, so wie alle von ihr etwa zuruckzelassene Erben und Erbnehmer werden daher hierdurch aufgefordert, sich vor ober in diesem Termine bei dem unterzeichneten Obers Landes Gerichte schriftlich ober persoulich zu meiden und weitere Anweisung zu erwarten.

Sollte Niemand fich melben, fo wird die vereblichte Frau von Bartoweta geborne von Sydow fur todt erflart und das Weltere demnachft verfügt werden.

Ronigliches Ober, Landes, Gericht von Schleften.

Erfter Genat. Lein met.

838. Lauban ben 14. April 1835. Nachdem auf Antrag eines inlandischen Blandigers über ein bier befindliches Maarenlager bes in Concurs versunkenen Raufmanns Benjamin Fiedler zu Loban in ber fachstichen Dber-Laufig ber Spesial-Concurs am heutigen Tage eröffnet worden ift, fo haben wir einen Termin auf ben 17. Juli c. Bormittags 12 Uhr

an unserer Gerichtsstelle angesett, in welchem biejenigen, welche Unspruche auf Diese Spezial. Concurmaffe haben, selbige anmelden und beren Richtigkeit nachweiten muffen, widrigenfalls fie biermit pracludirt und ihnen beshalb gegen bie

übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden foll. Das Ronigliche Gerichtsamt.

1158. Glogau ben 26. May 1835. Ueber ben Rachlag bes am 26. Deebt. 1833 ju Jatfchau verft. Bauere Ferdinand Bode ift per decretum bom 28. April c.

ber erbichaftliche Liquibations Dogeg eröffnet worden. Alle undefannten Gland

den ig. Juli a. c. Bormitags 9 Uhr vor bem Deputirten, herrn Juftgrath Thurner auf dem biefigen gand : und Stadigerichts focale anzubring n und zu bescheinigen. Die Ausbleibenden were den aller ihrer Borrechte fur verluftig erftart, und mit ihren Forderungen nur am basienige verwi fen werden, was nach Befriedigung ber fich gemeideren Glau-

biger bon der Maffe noch ubrig bleiben durfte.

Ronigl. Land, und Gradtgericht.

689. hannan ben 10. April 1835. Ueber den Rachlaß des zu Radichen berftorbenen Freigartner, Zimmermann und Rirchenvorsteber Atolph ift der erbe schaftliche Liquidations Progif auf Antrag Der Benificial-Erbin eidffnet und Die Eroffnung deffelben auf Die Mittagestunde ber 17. Marz 1835 feftgesett.

Sammtliche unbefannte Rachtag-Glaubiger werden baber gu bem auf

ben 5. Angust 1835 Rachmittags 4 Ubr in bem Schlosse zu Radichen anbei aumten Termine zur Liquidirung ihrer Fordes rupgen unter der Bermarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwanigen Borrechte fur verlustig erklatt und mit ihren Forderungen unt an bassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Glaubiger von der Masse abeig bleiben mochte, verwiesen werden.

Das herrichattlich Tidierichtpiche Gerichtsamt von Radichen.

655. Dels ben 6. Mars 1835. Auf dem im Dels Bernstädtschen Kreise belegenen, jum Nachlasse des vernordenen Attmeister von Kleist gehörigen Rittergut Grüttenderg siehen sub Rubr. III. No. 4. ex Decreto vom 31. Descember 1808 auf Grund des Kauf Contracts vom 1. September et consirmato 5. Oktober 1808 4000 Athle. Courant rücksändige Kausgelder, für die verwittswete Frau Rittmeister von Prittwith hypothekarisch eingetragen und ist diese Forderung unterm 24. April 1812 an den Commerzien Rath Johann Christian Ferdinand Schiller zu Breslau cedirt, auch diese Cession ex Decreto vom 20, October 1813 im Hypothekenbuche eingetragen worden.

Wenn nun die gedachte Forderung per 4000 Athlie, unterm 5. December 1815 vor dem Notar Ludwig an ben Bestiger, den verftorbenen Ritmeister Jos bann Deinrich Reimar von Kleist auf Gruttenberg cedirt, das über die ers wähnte Hypotheselen-Forderung sprechende Justrument aber verloren gegangen ift, als werden alle diejenigen, welche als Eigenthumer, Cessionarien oder Erben, Pfand von der sonstige Briefe-Inhaber Anspruche an obige Post zu haben vermeis

uen, hierdurch vorgelaben, in dem auf

Den 8, Juli c. a. Nach mittags um 4 Uhr angesetzen Termine vor unserm Deputirten, herrn Justig. Ruth von Reltsch, in dem Geschäftes Lokale des hiesigen Fürstenthums. Gerichts zu erscheinen, und ihre Ansprüche anzumelden, oder zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen werden piäcludirt werden, und daß ihnen geshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das etwa üver die Forderung per 4000 Athlir, existirende Instrument für amortisit erkiert und dem Cessonar ein neues Instrument ertheitt werden wird. Derzoglich Braunschweig-Delssches Fürstenthums. Gericht.

2633. Sagan ben 20ften Juli 1834. Anberweite Gbictal : Citation ber unbekannten Erben bes zu Sagan in Schleffen verftorbenen Bergoglichen

Raffeffane Johann Friedrich oder Friedrich Bland.

Begen Ermittelung ber Erben bes mit hinterlaffung eines gegen 8000 Rthir betragenden Bermogens am 14ten Juli 1823. hier verftorbenen Bergogl Raffellans Johann Friedrich oder Friedrich Bland hat in Folge offentlichen Aufgebots am 28. Septbr. 1825. hier Termin gur Unmelbung ber Erbanfpruche angeftanden, von ben aufgetretenen Erb Pratens benten hat jedoch blos der ehemalige Pfandguteb figer Carl Siegmund Diet ju Beighof in Gurland, jest ju Riga, feine Erbanfpruche verfolgt, und ift berfelbe, nachdem der betreffende Progef in den gulafigen brei Infangen rechtefraftig entichieden worden, nach Ableiftung eines Gibes burch bas Purifications Resolut vom 7. Januar 1834. fur ben Sohn ber Schwester von des Erblaffere Mutter für legitimirt, und in Diefer Gigenfchaft als erbberech= tigt bei diefem Rachtaffe angenommen, Die Frage aber, wie fern er als ber nachfte und alleinige Erbe zu erachten, einem befonderen Berfahren worbehalten worden. Mus diefem Grunde, und ba bei Erlaß jenes ers ften Aufgebote ber Erblaffer Raftellan Bland blos als ein Sohn ber im Bergogthum Curland Pafterat Dondangen am 21ften Geptbr. 1820. verftorbenen, und gulet verwittmet gemefenen Dorothea Rraplin be-Beidnet merben konnte und erft im nachträglichen Prozef : Berfahren ermittelt worden, bag er gu Bangen, Rirchfpiel Reuhaufen in Gurland im Jahre 1762 geboren und am 25. April 1762. getauft worben, und ber Cohn des Bangenfchen Umtmanns Blanck gewefen , wird, jest noch ein anderweites Aufgebot feiner unbekannten Grben, fo weit fie mit ibm gleich nahe ober noch naher als ber er. Diet vermandt find, nothig, und werben baher biefe feine unbekannten Erben, fo mie beren Erben und nachfte Bermandten hierburch aufgeforbert, ihre Unfpruche auf ben Raflellan Blandichen Rachtaß fchriftlich ober perfonlich, fpateftens aber in bem auf

ben 22. August 1835 Bormittags um 10 Uhr por bem herrn Juftig. Rath Degte in unferm Partheienzimmer anflebenben Termine anzumelben und geltend ju machen und wird ben 26: wefenden ber hiefige Juftig : Bermefer Glodner als Bevollmachtigter vorgeschlagen. Sollte fich im Termine Niemand als neuer Erbe melben, und feine Qualitat als folder Riemand nachweisen, fo wird der Kafteltan Blandiche Rachlag dem ic. Diet anheimfallen, und follie fich nach

erfolgter Praclufion noch ein betreffender Erbe melben und legitimiren, fo muß berfelbe rudfichtlich ber Rach'af Bermaltung alle Sandlungen nub Diepositionen bes zc Diet anerkennen und tann von Demselben weber Rechnungelegung noch Erfat der gehobenen Rugungen forbern, fondern muß fich lediglich mit dem, mas aledann von ber Erbichaft noch vorbanben fein wirb, begnugen.

Bergogliches Gericht bes Furftenthums Sagan.

611. Uleft ben 16. Darg 1835. Alle Diejenigen, melde an bas angeblich verloren gegangene, auf ter Befigung sub Ro. 12. ju Unnaberg Rubr. III. Ro. 2. fur bie minorennen Gefcwifter Carl und Caroline Baron ex Decreto bom 31ften Sannar 1823. haftenre Dopothefen : Inftrument über 133 Ribir. 8 ggr., ale Gie genthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonflige Briefdinbaber einen Anfpruch ju boben bermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Unfpruche innerbalb brei Monate, langfiens aber in dem auf

den 9. Juli c. a. Bormittage 8 Uhr gu Byrbma im Gerichts Locale anflebenden Termine anzumelben und gu befchete nigen, midrigenfalls Die fich Dichtmelbenden mit ibren Unipruchen auf bas vers forene Document ganglich ausgeschloffen, und ihnen beshalb ein emiges Stille fichmeigen auferlegt, auch nach ergangenem Dublifatione : Erfenntniffe fatt Des amortifirten ein neues Sopothefen Inftrument ben Gigenthumern ausgefertigt werben foll.

Berichtsamt ber Berrichaft Bproma.

767. Brestau ben 25. Marg 1835. Ueber bas Bermogen bes bormaligen Juffitiarius Bogt zu Birichberg ift am heutigen Sage ber Comure eroffnet wore ben. Der Termin gur Unmeldung aller Unfpruche an die Concurs-Maffe ficht

ben 14. Juli d. 3. Bormittage um 10 Ubr an, vor bem Roniglichen Dber , Landes : Berichts : Uffeffor Beren Reumann im Dartheienzimmer Des biefigen Dber-Landes-Gerichts. Wer fich in Diefem Termine nicht melbes, wird mit feinen Aufpruchen an die Maffe ausgeschloffen und ibm beshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Grillichweigen auferlegt merben, Ronigliches Dber - Landes : Gericht von Schlefien.

Erfer Genat.

Aufgebot verlorner Sppothefen. Inftrumente.

680. Leobichus ben 17. Marg 1835. Der Konigliche Rammers herr Alois Baron von Benneberg ift in Folge eines ben 3. October 1808 ausgestellten und an bemfelben Tage vor bem Gerichtsamt Benes fcau recognobeirten und ausgefertigten Schuld Instruments feinem Birthe fcafte. Infpettor und Gutebefiger Frang Cherny auf hennerwiß ein Ras pital von 6000 Rthlr. Courant gegen 5 pro Cent Binfen und bei puntts licher Binfenabführung erft mit termino Sobannis 1814 ftattfindenbe einviertelsährige Auffündigung unter Berpfandung feiner Herrschaft Benes schau und seiner Rittergüter Zaudiß und Klein-Peterwiß schuldig geworden. Der ze. Franz Szern hat diese 6000 Rihl. laut der den 21 Deibr. 1808 zu Krzischkowiß ausgestellten und an eben diesem Tage zu Krzischkowiß vor dem Gerichtsamt des freien Allodial Rittergutes Hennerwiß anerkannten und ausgesertigten Gession an den Koniglichen Lieutenant Carl George von Strachwiß und dessen Chegattin Josepha geborene von Twars dawa cediet. Diese 6000 Athle. sind zusolge der Recognitionen vom 49. Februar 1813 in Form einer Protestation pro consernando loco:

2. auf der im Furstenthum Troppau gelegenen Berrichaft Benefchau

sub Rubr. III. No. 10. und

b. anf den in dem Fürstenthume Sagerndorf situirten Rittergutern Baudig und Klein Peterwiß sub Rubr. IU. No. 9

für ben Koniglichen Lieutenant Carl George von Stachwig eingetras

gen worden.

Nachdem durch ein Attest des Koniglichen Ober-Landes Gerichts von Oberschlessen zu Brieg vom 23. December 1814 nachgewiesen worden, daß der Lettere alleiniger Testaments Beneficial. Erbe seiner Ghegattin Josepha geborenen von Twardama geworden, ist zufolge der Recognitionen vom 12. Januar 1816 die gedachte Protestation in eine forms

liche Sprotheten Forderung umfdrieben morben,

Der Garl George von Strachwit hat diese 6000 Athle. nach seiner erfolgten Befriedigung unterm 19. Juni 1821 gerichtlich an den 2c. Alois Baron von Henneberg cedirt. Die Erben des Lettern has ben das über diese Forderung per 6000 Athle. lautende Schuld- und Hoppotheken: Instrument verloren, dieselben haben sich zur Ausstellung des Manifes Mortisicationsscheins und der Quittung, so wie zur Ableistung des Manifes stations Sides bereit erklärt, und diesem gemäß werden auf den Autrag des gegenwärtigen Besitzers der verpfändeten Herrschaft Beneschau und der Rittergüter Zaudig und Klein Peterwiß des Hrn. Eduard Fürsten von Lichz nowsky: Werdenberg alle diesenigen, welche an die auf diesen Grunds sich nub Rubr. III. No. 10. und No. 9. für den 2c. von Strachschie eingetragene, nunmehr zu löschende Post per 6000 Athle. Courant und das darüber ausgestellte, vorstehend näher bezeichnete Instrument nebst den gedachten Eintragungs Recognitionen als Eigentbümer, Gessionnarien, Pfand oder sonstige Briefs Inhaber Ansprüche zu machen vere

meinen, hierdurch vorgeladen, fich in bem vor bem herrn Jufig-Rath von Gilgenheimb auf

den 13. Juli 1835 Vormittags 9 Uhr in dem Seffions Zimmer des unterz ichneten Fürstenthums Gericht anges letzen Termine zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen. Soute sich in dem anderaumten Termine keiner der unbekannten Prätendenten melden, so werden dieselben mit ihren Ansprüchen an die in Rede stehende Post per 6000 Athlr. und an das darüber lautende vorbeschriebene Justrument präcludirt werden, das Letztere wied außerdem noch für amortisirt erklärt und die Post selbst in dem Hypothekenbuche der verpfändes ten Güter gelöscht werden.

Burft Lichtenftein Troppau, Jagernborfer Fürstenthume: Gericht,

Roniglich Preußifchen Untheils.

Sanfel.

1019. Glogan ben 26. April 1835. Das von der Bauer Johann Gotts lob Dombkeschen Bormundschaft fur den Dienstiftnecht Gottsned Dombke auf das Bauergut sub No. 99 ju Tschepplau über 80 Athli. 24 Sgr 9 Pf. Munze aussgestellte Schuld = und Hypotheken Instrument vom 5. Juli 1808 nebst Intabulations-Accognition vom 15. September 1809 ift verleren gegangen. Alle diejenisgen, welche an dieses Instrument als Eigenthumer, Cessionarten, Pfand = oder sonstige Briefsindaber Ausprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgelas ven, binnen 3 Monaten und spätestens in termino

ben 24. Auguft d. J. Bormittags 9 libr im Gerichte Bofale zu Tichepplau zu erscheinen und ihre Ansprüche anzumelben und nachzuweisen. Bei unterlaffener Anmelbung werden biefelben nicht nur mit ihren etwanigen Anspruchen an das verlorne Document pracludirt, sondern es wird ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und das bezeichnete Dotus

ment fur amortiffet und nicht weiter geltend erflart werden.

Das Graffich von Schlabrendorf's Seppauer Gerichtsamt von Dichepplau.

969. Beinrichau ben It. April 1835.

L. Alle biejenigen, welche an das Hopotheken = Rapital per 21 Athle. 8 Ser. 8 Pf. auf No. 39 Ohlguth die vormals Forian Thomassche jetzt Florian Freundsche Gartenstelle für den abwesenden Joseph Kriner von Dobrischau aus dem Hypotheken, Instrument vom 10. Mars 1795 eingetragen, als Inhaber, deren Erben, Cossionarien oder die sonst in

veren Rechte getreten find, aus irgend einem Grunde Anspruch zu baben versmeinen, werden biermit aufgefordert, ihre etwanigen Anspruche binnen 3 Monasten, spatestens aber in dem auf

ben 7. September b. J. Morgens 9 Ubr

Blerfetbft in bem Gerichtelotale anftebenden Termine angumelden und zu bescheis nigen.

nigen, widrigenfalls bie fich nicht melbenden mit ihren Ansprüchen auf die eine getragene Forderung ganglich ausgeschlossen und ihnen desbalb ein ewiges Stillsschweigen auferlegt und nach ergangener Praclusoria die Loschung im Sypothefensbuch bewirkt werden wird.

11. Die nachstehend benannten verloren gegangenen Spotheten-Instrumenter a. vom 10. Marg 1794 über 21 Riblr. 8 Egr 8 Pf. auf Mro. 30 Oblguth die Florian Thomasiche jest Florian Freundsche Gartenstelle

für ben Joseph Rriner gu Dobeischau;

b. vom 10. Marg 1795 über 42 Rtbir. 15 Ggr. auf derfelben Stelle

für ben Unton Rolle gu Neubof,

als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand, oder sonftige Bilefsinhaber Anspruche gu baben vermeinen, werden biermit aufgefordert, ihre etwanigen Anspruche binnem gebachter Frift, spätestens im obigen Termine anzumelden und nachzuweisen. Bei unterlassener Anmeldung werden dieselben nicht nnr mit ihren etwanigen Ansfpruchen an die verloren gegangenen Infrumente pracludirt, sondern es wird ihs nen beshalb auch ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die betreffende Instrumente suren fur amortifitt und nicht werter geltend erklart werden.

Das Ge ichisamt der Roniglich Diederlandifchen herrichaften Seine

richau und Schönichusdorf.

Pfigner. Mide.

800. Reiners den 9. April 1835. Alle diejenigen, welche an nachstehende

Doften und Infrumente:

1) von 71 Athle. 3 Sgr. 4 Pf. eingetragen auf ber Rolonistenstelle bes Mengel Raffier No. 35. ju Deutich Tiderbenen auf Grund bes Jopos thekene Inftruments vom 1. September 1818 für die Kirchen-Fundations. Raffe in Tiderb nep;

2) von 380 Ribli. 28 Sar. 65 Pf eingetragen auf der Zinsbauslerstelle und Schenkwirthschaft Ro. 14. ju Ugnesfeld, welche jetzt dem Jynat Bittuer zugebort fur den Zimmermeifter Jojeph Groffe auf Grund bes pon diefein mit dem Schneidermeister Ignat Stiller geschlossenen Kaufspertrages vom 20. April 1819;

als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand o ober Brieffinhaber irgend einen Unfpruch au baben glauben, werden bierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten und fpateffens

am 24. Juli d. J. Bormittags 10 Uhr

in unserer Kanglei gu Reinerz zu erscheinen, unter der Barnung, daß fie im Fall bes Ausbleibens mit ibren Unipruchen an diese Ford-rungen werden pracludirt, ibnen beshalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt und die bezogenen Juftrumente far amortistrt erklart werden.

Das Graftich von Gobenfche Gerichtsamt ber Berrichaft Licerbenen, und bas Breiberrlich von Falkenhansenische Gerichtsamt ber Berre

fchaft Ballisfurth:

Regulirung Des Sppothefenbuches.

662. Glogan den 20. Mdrs 1835. Es foll das Sopotheten Folium Des in Toppendorf, Gloganschen Arcijes, sub Ro. 17. gelegenen Arcijdanis, welcher pen bem gulegt eingetragenen Besiger Johann heinrich Scheuerle im Jahre 1782.

1782 angeblich an einen gewissen Christian Kern, von biesem an den Ebristian Suder, nach deffen Tode von seiner Wittwe Mariane gedornen Heppner, einerbt, von dieser mittelst dorfgerichtlicher Punctation vom 28. Februar 1812 an den Christian Reimann und von letzterem laut dorfgerichtlicher Punctation vom 30. Januar 1815 an den gegenwärtigen Inhaber Gottlied Thiel verfauft word den, auf den Grund der darüber vorhandenen, und von den Besist in einzuzies henden Nachrichten regulirt werden. Es werden daher auf den Antrag des Gotts lieb Thiel und Behufs der Besistitels. Berichtigung für ihn, alle diezenigen, wels die an den gedachten Kreticham Eigenthums. oder andere Realrechte zu haben vermeinen, hiermit ausgefordert,

am 4. Juli d. J. Bormittags to Uhr in dem Gerichtszimmer zu Meine Difch zu erscheinen, und ihre Ansprüche anzus melden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Ausprüchen auf das Grundsfind pracludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wird. Das Konigt. Prinzt. Amts. Gericht von Klein: Dbisch.

Direner Urreft.

r274. Langenbielau den 21. Mai 1835. Da über das Bermögen bes blefigen Fabrifanten Jodann Gottlieb Gubisch am beutigen Tage der Concurs eröffnet worden, so werden alle diesenigen, welche von demselben etwas an Gelde, Baaren, Sachen oder Briefichaften hinter sich oder an denselben schuld dige Zahlungen in leisten haben, hiervurch angewiesen, weder an den ze. Endisch noch an sonst Jemand das Mindeste verabfolgen, oder auszugahlen, vielmehr soldes längstens binnen 4 Bochen, mit Vorbehalt ihres daran habenden Rechts in das biestge gerichtliche Depositorium abzullefern, oder zu gewärtigen, das bas verbotwidrig Ertraditte, oder Gezahlte, zum Besten der Gubischschen Conseuns Masse nochmals beigetrieben werden, die gänzliche Verschweigung solcher Gielder oder Sachen hingegen, den unansbleiblichen Verlust des daran habenden Unterpfandes, oder andern Rechts selbst nach sich bieben wird.

Grafich von Sandrecifnides Patrimonial ; Gericht ber Langenbielauer

Majorats . Guter.

Beege.

Rofemann.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

T283. Elegnig ben 6ten Juni 1835. Die verebelichte Mabler Inergens Francista Benriette geb. Tiege hiefeschift hat ben ihrer Entlaffung aus ber Bormunbichaft die bierarts bestehende ftatutarifde Gutergemeinschaft mit ihrem Manne heinrich Juergens burch die gerichtliche Erflarung vom 24. April 1835. ausgeschlossen. Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Bormund ich afts : Berlangerung.

rige. Breslau ben 29. Man 1835. Die über ben am 28. Decbr. t&tr. geb. Stegismund Bioch eingeleitete Bormundschaft, wird auf Grund bes vatera lichen Lestaments und auf ben Antrag ber Bormunber, bis jum guruckgelegten 3often Jahre beffelben, verlängert.
Das Ronigl. Stadt. Baffenamt.

## Mittwoch ben 24 Juni 1835.

# Breslauer Intelligens . Blate at No. XXV.

## Befanntmachung.

1215. Datbenburg den 2. Juni 1835. Der Freihausler und Bleicher Johann Gottlieb Tichorn zu Comnig, hiefigen Kreifes, beabsichtiger auf feinem

eigenthumlichen Grund und Boben eine Leinwand-Balfe anzulegen.

In Gemaffheit bes Edicte vom 28. Oftober 1810 wird Diefes Borhaben bes Tichorn bierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht mid werden alle diejenigen, welche ein biesfalliges Biberfprucherecht zu baben vermeinen, aufgefordert, fols ches innerhalb 8 Wochen praclufivifcher Frift bier angnzeigen, midrigenfalls ohne Beiteres Die Landespolizeiliche Genehmigung ju diefer Walfanlage nachgesucht merben wird.

Ronigliches Canbrathamt. Graf 3tetem.

Subhaffations: Patente.

1273. Grottfau ben 4ten Junt 1835. (Dothwendiger Berfauf.) Gerichte. amt Dffeg. Die bem Brenner Gottlob Dobl geborige, ju Geiffersoorf sub Ro. 42. belegene, auf 162 Riblr 10 fgr. gefchabte Freibandlerftelle nebft Brenneret und Schantgerechtigtett, foll

am 15. September 1835. Bormittage um 10 Ubr in loco Geifferedorf fubhaftirt werden, und ift dle Tare, fo wie ber neueffe

Oppothefenfchein in unferer Regiftratur einzufeben.

1268. Oppeln ben 5. Juni 1835. (Mothwendiger Berfauf.) gand und Stadtgericht ju Oppeln. Die aus bem Dublengebaube, Saus, Garten, gehn Scheffel Musfaat Moter und Biefe beffebende Baffermuble ber verwit. Magdalene Rulla, Ro. 35. in ber Gemeinde Chroszinna, abgefchaft auf 384 Rtblr. 9 fer-5 pf. jufolge der nebft Sypothetenfchein in der Regiftratur einzufehenden Zare foll am 1. October 1835. Rachmittage 3 Ubr

an ordentlicher Gerichtoffelle refublyaftirt merden.

863. Trebnis ben 21. April 1835. Der Rreifdam Do. 2. Dber: Lugine, 400 Rebir. 10 far, taritt, wird auf Untrag ber Glanbiger und bes Befigers ben 29.

29. Juli Bormittage um to Uhr in Ober Lugine öffentlich verlauft, und bem Meiftbietenben gegen Zahlung des Bestgeboth jugeschlagen werden, wenn nicht gesehliche hinderniffe entgegen fieben. Zugleich werden etwa unbefannte Reals Pratendenten mit ber Warnung ber Pratlusion mit ihren Unsprüchen vorgeladen.

Das Gerichtsamt für Dber = Lugine.

Die Fleischer Stilchschen Sacgarten Ro. 4. 5. 6. 7. bas Acerstud Do. 47. und bie Scheuer No. 36 a. zu Frendurg nach ber an der Gerichtsstelle ausgehängten Lare auf 1580 Rible. gewärdigt, sollen

am 22ften September 1835

fubhaftirt merben.

Das Ronigl. Preug. Stadtgericht.

991. Reiners ben 4. Mai 1835. Bum nothwendigen offentlichen Berkaufe bes auf 203 Rthlr. 22 Sgr. 6 Pf, geschäften Privatlebrer Ignay Ottoschen haus ses Ro. 62 hiersethft, steht der Bietungs, Termin auf

blerfelbft an. Die Sare und Der neuefte Oppothekenschein fonnen bei uns eine

gesehen merden.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Bonisch.

1073. Breslau ben 29. April 1835. Die im Strehlenschen Kreise geleges nen Guter Krippis und Ulfche sollen im Bege der nothwentigen Subhasiation verkauft werden. Die landichaftliche Loxe beträgt 73,120 Rthlr. 26 fgr. 9 pf. Der Bietunastermin fiebet

am 1. December d. J. Bormttiags um 11 Uhr im Partheienzimmer des Ober. Landesgerichte. Die dem Aufenthalt nach unbeschanten Glaubiger der Hauptmann Louis v. Helmrich, die Henriette v. Helmrich und Amaite von Helmrich werden hierzu öffentlich vorgeladen. Die aufgenommene Tare und ber neueste Hypothekenschein können in der Registratur des Ober Landesgerichts eingesehen, und die Raufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Ronigl. Ober Landesgericht von Schleffen. Erfer Genat.

Lemmer.

990. Neurobe den 7. Man 1835. Das hierfelbft unter der Zahl No. 71. belegene brauberechtigte Saus nebst Widmuth, dem Anton Lüster gehörig, son auf den Antrag eines Realgläubigers verlauft werden. Der Bietungstermin sieht am 21. August 4 Uhr Nachmittags an.

Die gerichtliche Tare, melde 638 Rthlr. beträgt, fo wie ber neuefte Sopos

thetenfchein tann in unferer Regifiratur eingefeben werben.

Ronigl, Land, und Stadtgericht.

seld.

537. Brostan ben 27. Februar 1835. Die unter Ro. 10. gu Roslan bet Canth am Sti gauer Waffer beleg ne zweigangige Waffermuhte bee Friedrich Ernft Pefchel, gerichtlich auf 7400 Rthir. 25 Ggr. tarirt, wird

Den

ben 22. September b. J. um 10 Uhr Bormittags im Gerichtslofale ju Groß. Determit nothwendig fubhaffirt. Die Zare, ber neme ffe Supothetenfchein und Die besondern Raufsbedingungen fonnen bei uns (Sante Brafe Do. 14.) und im Kreticham zu Große Peterwit eingeschen merben.

Das von Wallenbergide Gerichtsamt von Groß . Determit, Ross

lau und Zaugwiß.

E. Schaubert.

758. Reichenbach den 3. April 1835. 3m Wege der Erbesauseinanders felsung foll bas in ber Gemeinde Schlaupit, hiefigen Breifes , belegene und sub Dto. 64. Des Suporbefenbuche eingetragene, Den Rait Bofrepfchen Erben geboriae. ortegerichtlich auf 150 Dible. 10 Ggr. abgeschafte Quenhaus in bem auf

den 25. Juli c. Bor: und Radmittags im berrichaftlichen Schloffe gu Mellencorf anberaumten Diesungs- Zermine offente lich und gerichtlich an den Meifibietenden verfauft werden. Alle Befite und Bablungefebige werden baber bierdurch offentlich aufgefordert und vorgelaben, in Dem obenermabnten Termine in Perfon ju erfcheinen, die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation gu vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll 218 geben, und ju gewärtigen, bag ber Buichlag auf bas Deifigebot erfolgen foll. in fofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme gulaffen. Die Care und der menefie Sppotheten fonnen in unferer Regiftratur hiefelbit eingefeben werden. Das Gerichtsamt bet Mellendorfer Ridei-Commig-Guter.

782. Reichenbach ben 7. April 1835. Auf ben Antrag eines Realglaus Blaers foll im Wege ter nothwendigen Gubhaftation die in Der Gemeinde Rieders Deilan: Schloffel, Reichenbacher Breifes, belegene und sub Ro. 23. des baffgen Supothelenbuche eingetragene, bem Johann Gottfried Rierftein geborige, gericht= fich auf 615 Mtblr. 10 Ggr. abgeschatte Freiftelle, wozu 6 Scheffel Mider ges boren, in dem auf

ben 29. July c. Word und Rachmittags.

im berrichaftlichen Schloffe gu Rieder. Pellaus Schloffel anberaumten Bletungs Termine öffentlich und gerichtlich an den Deiftbistenden verfanft werden. Alle Befis : und Bablungefabige werden baber bierdurch offentlich aufgefordert und porgeladen, in bem obenermabnten Cermine in Perfon gu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaffation zu vernehmen, ihre Gebote gu Diotofoll zu geben und zu gemartigen, daß ber Buichlag auf das Deifigebot ers folgen folt, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Budnahme gulaffen. Die Tare und der nemefte Soppothefenichein tonnen in unjever Regiffratur bierfelbit eingeschen werden. Das Gerichtsamt Dieber Peilau : Schloffet.

803. Meuro be den 3. April 1835. Das hierfelbff unter ber 3abl 228. bee fegene, ben Tuchmacher Jofeph Soffmannichen Erben gehörige Daus nebft Bib. muth, gerichtlich auf 148 Rible. 20 fgr. gemurdige, foll im Bege ber nothwens Bigen Subhaffatioir perfauft werben. Der Bietungstermin fiebe am arften Jule Radio

Dadmittage um & Uhr an biefiger Gerichtsfielle an. Die Lare, fo wie ber meneffe Sopothetenichein tonnen in unferer Regiffratur eingefeben merben.

Ronigl, gand, und Stadtgericht. 082. Sirfoberg ben 30. Upril 1835. Bir machen bierburch bekannt, bag bas fub Ro. 20. gu Cunnersborf gelegene, auf 31 Rthlr. 15 fgr. 11 pf. obne Abjug ber Abgaben abgeschatte Schilleriche Grundflud im Gerichts-Locale bies felbst in termino

ben 24. Uuguff c. bor bem Beren Rreis : Juffigrath Thomas im Wege ber nothwendigen Gubbas fation offentlich bertauft werden foll. Die Sare und ber neuefte Oppothetens fchein tonnen mabrend ber Umtoffunden in unferer Regiftratur eingefeben merben.

Ronigl. Breuf. Band : und Stadtgericht.

von Ronne. 781. Reichenbach ben 8 April 1835. Auf den Untrag eines Glaubigers foll im Bege der nothwendigen Subhaftation die in der Gemeinde Klinkenhaus nabe an Reichenbach belegene und sub Ro. 23. Des Supothekenbuche eingetragene. bem Gottlieb Frager geborige, ortsgerichtlich auf 680 Riber, abgeichabte Rreis ftelle in bem auf

im berrichaftlichen Schoffe zu Klinkenhaus anberaumten Bierungs Termine of fentlich und gerichtlich an ben Deift und Befibietenden verfauft werben. Alle Befits und Zablungefabige werden Daber hierdurch offentlich aufgefordert und vor geladen, in bem obenermabuten Termine in Perion ju ericheinen, Die befondern Bebingungen und Modalitaten der Gubhaffation ju vernehmen, ibre Gebote gu Protofoll zu geben und zu gewärtigen , daß der Bufchlag auf bas Meifigebot ers folg'n foll, in fofern nicht gefelsliche Umffande eine Masnahme gulaffen. Die Zare und ter neuoffe Sprothefenichein Des Grundfinde tonnen in unferer Rents firgtur bierfelbft eingefehen werden.

Das Sauptmann von Ronig Rlinkenbanter Gerichtsamt.

### Subhastation und Edictal Citation.

688. Schomberg ben 21. Mar; 1835. Das sub Do. 75. in Blasborf belegene, ortegerichtlich auf 102 Rthlr. 20 jat, toritte Rubniche Quenhaus und Barten, nebft einer Erbpaches Bargelle von 2 Morgen Uder wird im Bege ber Museinanderfetung fubhaftiet. Bu biefem 3med haben wir einen Bleitationsters min auf den 3. Juli c. Bormittags um 9 Ubr an der hiefigen Gerichtoffatte anberaumt, wofelbff auch die Zare und der reneffe Sopothefenschein von Kauflustigen eingefeben werden fann. Die Raufsbedingun. gungen werben im Termine regulirt. Bugleich werben die unbefannten Roch. tagglanbiger bee Gartner Frang Ruhn gum obigen Termine Bebufd ber Unmele dung und bee Rachweifes ihrer Forberungen unter der Warnung vorgeladen, Dag fie im Ausbleiaungsfalle mit ihren Unfpruden an bie Daffe pracludirt, und

nur an boefenige, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger bavon noch übrig bieiben mochte, werben verwiesen werden.
Ronigl. Lands und Stadtgericht.

Edictal . Citationen.

nere und Ackerburgere Gottlieb Tiegel ju Batte. Maffe bei Auras, welches nach vorläufiger Ermittelung in circa 230 Athlr. Activ. Maffe und 349 Athlr. 19 fgr. Schulden besicht, ift auf seinen Antrag unterm 31ken May c. der Concurs ersöffnet, und jur Anmeldung, so wie auch jum Rachweise der vorhandenen Anssprücke ein Termin auf den 27. August d. 3. Bormittags at Abr

im Schloffe ju Anras anberaumt. Die unbefannten Glaubiger werden blergu unter ber Warnung vorgeladen, daß der Ausbleibde mit feinen Anfpruchen an die Maffe pracindire, und ihm beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges

Stillfdmeigen auferlegt werden wird.

Das von Schieffusiche Gerichtsamt bes Fregen Burgiehn Auras.

746. Brestau den 14. April 1835. Bon dem Roniglichen Stedtgerichte biefiger Residenz ift in dem über den Radlaß bes verstorbenen Kaufmann Carl Schope eroffneten Konfure Prozesse ein Termin zur Anmelbung und Rachweitung

ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den Aften September c. Bormittags 11 Uhr vor dem herrn Ober Landes Gerichts Affessor Aristen angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich in demselben aber personlich oder durch gesetzlich zuläßige Bewollinächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justz Kommissarien hirschiener, Schulze und Krull vorgeschlagen werden, zu melden, ibre Forderungen, die Urt und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnachst aber die weitere rechtliche Einsteilung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüschen von der Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Rruger.

1267. Oppeln den 5. Juni 1835. (Proclama des eröffneten Concuries über das Bermögen des verstorbenen General Pachter Morig Landsberger.) Bon dem unterzeichneten Königlichen Lands und Stadtgerichts werden alle biejenigen, welche an das Bermögen des hierorts verstorbenem General Pachter Morig kands berger, worüber wegen Unzulänglichkeit der Masse anf den Antrag des Königl. Provinzial Schul Collegium zu Broblan, der Coucurs eröffnet worden ift, und welches hanpejachlich:

a. in ber, ber Sohe und Beritat nach, noch ungewiffen Activ - Maffe von

28,863 Rthlr.,

b. in der bereits bekannten Paffiv Maffe von 45,866 Athle. 25 Sgr. besteht, einige Forderungen und Anspruche zu machen haben vermeinen, öffentlich dergestallt vorgeladen, ihre Forderungen binnen drei Monaten anzuzeigen, auch ihre Anmeldung, die Abschriften deren Arkunden, worauf sie fich grunden, beites gen, hiernachst aber in dem angesetzten Conotations Termine

den r. Oftober 1835 Vormittags to Uhr vor dem Herrn Lands und Stadtgerichts Misesson lange auf dem hiefigen Lands und Stadtgerichts Lokal einzufinden, wo ste den Betrag und Art ihrer Fordes rungen umfichnlich angeben, die Dokumente, Briefschaften er. womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Ansprüche nachzuweiserr gedenken, urschriftlich vors zulegen und anzuzeigen, das Nothige zu Protokoll zu verhandeln und dann die geseins maßige Ansehung im die dann abzusassende Classificatoria zu gewärtigen, dangegen bei ihrem Ausbleiben und unterlassener Anmeldung ihrer Ansprüchs zu erwarten haben, das sie mit allen ihren Forderungen an die Wasse werden präcludirt und ihnen dieserhalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillsehweigen wird ausserlegt werden.

Ronigt. Land = und Stadtgericht.

Nowag versiorbenen Bauers Ignat Erbs ber erbschaftliche Liquidations Prozest heut eröffner worden, so werben alle diesenigen. welche an den Nachlaß des Ignat Erbs Forderungen und Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf

den 25. September 1835 Bormittags to Uhr

anberaumten Termine vor bem Deputirten, Herrn Justigrath Schuberth in dem Geschäfts. Lokale des unterzeichneten Gerichts personlich oder durch zuläßige Bes vollmächtigte, wozu die Herren Justig. Commissarien in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, die darüber vorbandenen Bes weismittet anzuzeigen und in sofern solche in Instrumenten bestehen, urschristlich zu produziren. Diesenigen Gläubiger, welche in diesem Termine ausbleiben, wers den aller etwanigen Worrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sieh gemeldeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Fürftenthums : Gericht.

2979. Neuffadt ben 7. Juli 1834. Folgende Berfchollene:

2) deffen Gohn Martin;

3) beffelben Sohn Balthafar;

4) der Gottfried (ober Johann Friedrich) Stephan, ebendabers

5) Die Catharina Alluke von ba;

6) ber Inlieger und Weber Martin Scholy, ebendaher;

7) ber Schmidt Janay Ronig, aus Deuftabt;

8) der Schriftseber Frang Augustin Joseph Rengebauer, ebendaher;

9) ber Baueresohne hanns George Merfert, aus Rreiwis;

Mo) beffen Bruber Peter Merfert;

11) ber Burger Wengel Braun, aus Deuftabt;

12) ber Sauslersohn Sans George Rogen, aus Schnellewalbes

13) beffen Bruder Thomas Rogen;

14) ber Sausterfohn Martin Frmer von ba; 15) ber Sausterfohn Gottlieb Berrmann;

16) der Saustersohn Martin herrmann Daher;

17) ber Gartnerfobn Undreas Bengel aus Badenau:

18) Die Therefia Raab aus Meuftadt;

19) ber Sausterfohn Sanns George Schramm, aus Schnellemalbe;

20) ber gewesene Golbat Gottlieb herrmann von ba;

21) die Maria Elifabeth Barbara Binfler, aus Neuftadt; 22) der Sattlergeselle Anton Rretschmer, ebendaher;

23) der Baublerjohn Johann Georg Borbert, aus Dadenau;

24) ber Sandelemann Joseph Binfler aus Meuftadt, geburtig aus Grobnige

25) der Baubler Friedrich Poche, aus Backenau; 26) der Dienftfnecht Johann Scholz, aus Dubledorf;

27) der Backer Emanuel Garnig, aus Reuftadt, fo wie deren unbekannte Erben und Erbnehmer, werden hierdurch aufgefordert, bem unterzeichneten Gerichte von ihrem Leben und Aufenthalte schriftlich ober verschulch spatefiens in dem zu ihrer Meldung auf

ben 31. August f. 3, Bormittags 11 Uhr vor bem herrn kand und Stadtgerichts, Affestor Marx angesetzten Cermine Nachricht zu geben und dann weitere Anweisung zu gewärtigen. Diejenigen, welche sich bis dahin nicht melden, werden nach Ablauf des Termins fur tode erklart, und es wird ihr Bermögen den sich legitimirenden Erben, eventualiter dem Konigl. Fiscus zugesprochen werden.

Ronigl. Preug. gand. und Stadtgericht.

721. Wohlau den 18. April 1835. Amon Stab, ein Sohn des zu Rleins Kreidel verstorbenen Freigartners Johann Michael Stab, welcher sich vor 11 Jaho ben von Klein = Kreidel entfernt, zur Zeit 43 Jahr alt ist, ingleichen die von ihm zurückgelassenen undefannten Erben und Erdnehmer werden hiermit auf Anstrag seiner Geschwister ausgefotdert, sich binnen 9 Manaten, spätestens aber in dem auf den 17. Februar 1836. Vormittags um 11 Uhr por dem herrn Alsessor Geppert anbersumten Termine, zu melden und die ferenere Anweisung zu gewärtigen, midrigenfalls der Anton Stab für todt erklart, und das von ihm zurückgelassene Vermögen seinen sich legitimirten nächsten Verswandten susgeantwortet und überwiesen werden wird.

Ronigt. Land = und Stadtgericht.

1066. Dalbenburg den 15. Mai 1835. Alle Diejenigen, welche an nache benannte, in den Sypothekenbuchern eingetregene, angeblich bezahlte Poften und Die barüber ausgefertigten Sypotheken=Instrumente:

1) bei dem Freigarten Do. 68 in Liebersdorf 50 Rthlr. fur ben Freihaus. fer Johann Gottfried Treutler in Conradethal laut Confenses vom 23.

2)

April 1799 gu 5 pro Cent;

2) bei bem Sanbfrohnergute Ro. 7 in Dber . Abelsbach : a. 2 Rtblr. 4 Gar. fur Die Steutelfibe Guratel - Maffe :

b. 1 Rible. 12 Ggr. 8 Pf. fur die Gottfried Eleneriche Euratel-Maffe; c. 4 Rible. 8 Gar. fur die Johann Gottfried Sadeliche Curatel-Maffe;

d. 15 Rible. für die Johann Friedrich Riennersche Euratels Masse, intas bullet den r. Marg. 1792;

e. 12 Ribir. fur die Johann Chriftoph Schremmeriche Enratel's Maffe; f. 12 Ribir. fur die Gottfried Elbnersche Curatel's Maffe, intabulirt den

1. Marg 1794; 3) bei bem Freibanfe No. 84 in Rieder= Abelsbach :

a. 5 Rthir, fur die Daniel Bittweriche Curatel Maffe :

b. 4 Rtbir. 29 Ggr. 4 Pf. fur bie Steubeliche Curatel's Daffe, beibe

intabulirt den II. Rebruar 1785;

fo wie 4) an ben als Dppotheken. Instrument über 400 Rthtr. für die Carl Gotttieb Eisner ausgefertigten Rauftontraft des Freihauses nebst Acker sub No. 56
zu Zeisberg d. d. Freiburg ben 20. April 1830, worüber ber aus bem Hypothes
kenbuche ersichtliche Ereditor-Quittung geleistet hat, als Eigenthumer, deren Ers
ben, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefs, Inhaber Auspruche zu haben vers
meinen, werden aufgeforbert, solche bis zu bem auf

ven 5. September b. J. Vormittags to Uhr in biefiger Gerichts-Kanglei anberaumten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls fie zu gemärtigen haben, daß sie mit ihren Ansprüchen an die vorgenannten Grundstücke, so wie an die über die aufgeborenen Posten ausgefertige ten hypotheken- Instrumente werden pracludirt und bie Schuldposten in den hypothekenbuchern werden gelöscht werden.

Das Graffich von Bietensche Gerichteamt ber Berrichaft Abelebach.

733, Lowen berg den 14. April 1835. Ueber das Bermögen der verwitts weten Gastwirthim Catharina Willert geborne Tilgner hierselbst, zu welchem der biesige, in der Goldbergschen Vorstadt sub Rr. 9 belegene Gasthof "zum weis sen Roß" gedort, ist per Decretum vom 13. Februar c. der Concurs eröffnet worden. Es werden vaher die Creditoren derselben aufgefordert in termino

#### ben 16. Juli c. Vormittage um 10 Uhr

vor dem herrn Land, und Stadtgerichts, Affessor Mener entweder personlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu die herren Justiz. Commistation Nimmer zu Bunzlau und Dittrich zu Greiffenberg vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen. Die Ausbleibendem werden mit ihren Forderungen präcludirt und es wird ihnen deshalb gegen die abrigen Creditoren ein ewiges Grillschweigen auferlegt werden. Konfaliches Land, und Stadtgericht.

# Beylage

ju No. XXV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 24. Juni 1835.

Edictal . Eitation.

644 Ratibor ben 20ften Februar 1835. Der 1798. ju Toft geboren, feit 7814. unter unferer Bormundichaft geftandene Concidergefelle Cart Mitfchte, auch Daffer genant, bat feit 1818: von feinem Leben oder Mufenthalt nichts bo. ren laffen , weshalb auf beffen Coieral . Ladung angetragen worden ift. Wir forbern daber benfelben, ober feine erwanigen unbefannten Erben bierdurch auf, fich inuerhalb 9 Monaten, fpateftens aber in bem auf

den 23. December 1835. Bormittage um ro Uhr

por bem Beren Juffgrath Rreefchmer in unferm Gefchafts , gocale anflebenden Sermine entweder fdriftlid; ober perfonlich gu melden und weitere Unweilung gu erwarten, ausbleibenben Falls aber ju gemartigen, baß er fur tobt erflart, und fein biefiges in 42 Ribir. 9 fgr. 3 pf. befiebenbes Bermogen an ben gefeglich bes rechtigten Empfanger Die biefige Stadt . Commune ausgeantwortet werden wird. Sollte es Dem Carl Mitfdie, over feinen Erben an Befanntichaft im Drte feblen, fo werden ihnen die Juffigcommiffarten Laube und Stanject II. vorgeschlagen, an benen einen er fich wenden und mit geboriger Bollmacht und Information verfeben fann.

Ronigl, Band , und Stadtgericht.

Aufgebot eines verlornen Wechfels.

738. Brestau den 24. Februar 1835. Bon bem untergeichneten Roniglis den Stadigericht werden auf den Untrag Des hiefigen Raufmanns &. 2B. Ereuts Ter alle Diejenigen, welche an dem verloren gegangenenen, von ber vormaligen nunmehr im Concure versuntenen Sandlung Lutte & Comp. über 1500 Mart Banco am 24. Januar 1826 fur den te. Treutler auf das Samburger Sands tungehaus Sanfen und von Melle ausgefielltem und von erfterm fofort an Die Berren Alardus und Amfint gu Samburg girirten Wechfel als Eigenthus mer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Briefeinhaber Unfpruche, ober an Die Busfteller Deffelben die Sandlung Eurte & Comp. jett beren Concurs : Maffe ju haben vermeinen, bierdurch vorgeladen und aufgefordert, ihre gedachten Iniprude binnen 3 Monaten, fpateftens aber in bem auf Den 28ften Juli d. 3. Bormittage 10 Uhr

por bem Berrn Ober Sanbes, Gerichte . Affeffor Lube in unferm Partbeiengime

mer angesetzen Termine entweder in Person oder burch zuläßige Bevollmächtigte wozu ihnen die Justiz-Commissarien Pfendsack, Müller und hirsch mener vorgeschlagen werden, geltend zu machen und nachzuweisen, widrigenfalls dieselben mit ihren etwanigen Ansprüchen an den gedachten Bechsel und die Handstung Lutte & Comp. jeht deren Concurs, Masse werden ausgeschlossen, ihnen damit ein ewiges Stillschwe gen auferlegt, der gedachte Wechsel für ungültig ersellatt und das auf denselben fallende Percipiendum aus der Lütte schen Concurs, Masse dem Provocanten Kaufmann Treutler ausgeantwortet werden wird.

bon Bedel.

Aufgebot verlorner Spporheten = Infrumente.

856, Breslau den 3. April 1835. Auf dem Saufe sub Ro. 50. in Rens Scheitnig, ehemals der verwit. Brandtweinbrenner Subscher, jest der Caroline werell. Lischlermeister Stedenbrodt gehörig, boften für den emeritten Professon Ferdinand Rickel aus der Schuldverschreidung som 4ten August 1819. laut Dp. potdekenscheins vom 12ten August 1819 Rubr. II. Nro. 2. ein Capital vom 1500 Athle. Dieses Hypothesen. Inftrument und Hypothesenschein ist verloren gegangen, und es werden baber auf Antrag des emeriturten Prosessor Ferdinand Rickel die etwanigen unbekannten Inhaber, dieses Instruments, so wie die Erden, Cessionarien, Psand. Der sonstige Briefs. Indaber, oder diesenigen, welche sonst in deren Rechte getreten sind, hierdurch ausgesordert, sich binnen drei Monaten, spätestens aber in dem auf

ben 6. August c. Bormittags um ir ubr vor bem herrn Justigrath Grunig anberaumten Termine schriftlich, oder in demselben personlich, oder burch gesehlich julusige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die herren Justizcommissarien Müller 1. und Meekel und Justizcommissarath Pfendsack vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzungsrecht derselben anzugeden und die eiwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel ben zu bringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache, bei ihrem Ausbleiben aber zu gespaktigen, das sie mit ihren etwantgen Ausprüchen präclubirt, und ihnen ein ewiges Stillschweisen damit auserlegt, das Instrument aber amortistet werden wird.

1063. Mingig den 19. Mai 1835. Auf Antrag der betreffenden Befiger

werden die unbefannten Inhaber:

1) der auf dem Goldnerschen Bauergute No. 4 in Gubren, heinauer Krefs seb, Rubr. III. No. 5 für einen Sohn eines ehemaligen, dem Namen nach nicht benannten Besitzers, Bornamens hans Georg ex prot. bom 23. Oktober 1785 eingetragenen 7 Athle. 12 Gr. und der No. 6 für die beiden Tochter Maria Elisabeth und Barbara Elisabeth eingetragenen 8 Athle. oder statt dessen eine Rub, über welche Posten nach Lage der Akten kein Instrument gefertigt ift, und worüber auch die obgedachte. Original Berhandlung fehle;

2) ber auf bem Schupkeschen Bauergut No. 6 baselbst Rubr. III. No. 4 für eine ungenannte Tochter erster Ebe eines damaligen ungenannten Bes subers eingetragenen 6 Athle 9 Gr. nebst einer Aub und der auf dem selben Fundo No. 7 für 8 nicht namhaft gemachte Erben, welches ans geblich die Geschwister eines ebemaligen Besitzes Hans Christoph Schupke sein sollen, eingetragenen 68 Athle. Ueber beide Posten ift nach Lage der Aften kein Inframent ausgesertigt und sehlt den Eintragungen übers haupt jeder Datum;

3) ber auf dem Mungerichen Bauergute Ro. 8 bafelbft Rubr, III. No. 4 fur unbenannte Miterben und Berkaufer eines ehemaligen unbenannten Besigers eingetragenen 115 Athlie. 16 G. 74 Pf., wovon jedoch 38 Rible, 5 Gr. 113 Pf. geloicht find, über welche Post ebenfalls tein Juftrument ausgefertiget und welche im Jahre 1783 eingetragen zu sein scheint:

4) der auf der Schmiochenschen Freiftelle Do 15 bafelbit Rubr. III. No. 2 fur die Chriffian Zummermanniche Mormundschaft ohne Datum und In-

ftrument bafrenden 20 Rtblr. und

5) ber auf ber Schmidtschen Sausterfielle Ro. 26 daselbft Rubr. III. No. 1 fur Die Chefrau eines ehemaligen Besitzers Anna Matia Rubel ohne Das turn und Juftrument eingetragenen to Ribtr.;

deren Erben, Eff enarien und Die fonft in ihre Rechte getreten find, hiermit pore

geleden, in termino

den 5. September c. Bormittags um 10 Uhr

in Gubren zu erscheinen, wiorigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Realanspruchen auf die Grundftude pracludirt und ihnen ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden, auch die Loschung der aufgebotenen Poften im Sppothekenbuche erfolgen

wird. Das Gerichtsamt für Gubren.

1239. Namelau ben 6. Juni 1835. Bon Seiten des unterzeichneten Ges eichts. Umtes werden alle, welche an die auf dem Bauergute des Joseph Anetschall Ro. 14. zu Giesdorf sub Rubr. III. No. 2. für die Johanna vermit. Dauerzantsbesiterin Struhlit geb. Bengel aus Reichen aus dem Schuld Instrumente vom 29. Mar; 1826. sub eodem Dato eingetragnen 35 Athlir. und das darübee ausgestellte Instrument, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand oder sontige Briefe Insbaber Unspruch zu machen haben, aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf

ben 1. October Bormittags to Ubr

Diefelbst angesehren Termine ju melben, ausbietbenden Salles aber ju gemartis gen, daß das Justrument für amortifirt wird ertiart und die Doft im Spporbes tenbuche wird gelosche werden.

Gerichtsamt für Giesberf.

Muller.

#### Offener Urreft.

1266. Dppein ben 5. Juni 1835. (Proclama des offenen Arreftes über bas Bermogen bes hierorts verstorbenen Generals Pachter Morig Landsberger.) Rachdem von bem unterzeichneten Lands und Stadtgericht über bas Bermoj un bes hierorts verstorbenen Generals Pachter Landsberger, wegen Unzulänglichkeit

beffelben, der Concurs eröffnet vorden ift, und zugleich der offene Arrest versägt ift, so wird diese Berfügung biermit diffentlich bekannt gemacht und alle diesenis gen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Effekten, Sachen, Briefsschaften bei sich und in Berwahrung baben, oder welche demselben etwas bezahrten oder liefern sollen, hiermit aufgegeben, dem gedachten Morih Kandsberger nicht bas Mindeste zu verabfolgen, vielmehr solches dem unterzeichneten Lands mid Stadtgericht getreu anzuzeigen und die in Handen habenden Gelder und Sachen 2c. jedoch mit Borbehalt ihrer Rechte daran, in unser Depositorium abzultiefern. Gollte aber gegen diese Berfügung gehandelt werden, so wird solches als nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Es haben auch die Inhaber solcher Gelder und Sachen, wenn sie dieselben verschweigen und zurückbalten, zu gewärtigen, daß sie auch außerdem als les ihres daran habenden Unterpfands und andern Rechts für verlusig werden erklärt werden.

Rouigliches gand : und Stadtgericht.

Erbschafts . Theilung.

Des hiefelbst verftorbenen Glasermeister Franz Roft ole gerichtliche Auseinanderfetjung beantragt worden; so machen wir ben unbefannten Glaubigern ber Masse bie bevorstebende Theilung mit dem Bemerfen befannt, daß, wenn ein Glaubiger 3 Monate nach der gegenwärtigen Befanntmachung verstreichen läst ohne sich zu ben betreffenden Berlaschafts. Acten zu melden, derfelbe fich nur an jeden der resp. Erben für seinen Antheit balten fann.

Ronigt. gand, und Stadtgericht.

und Stadtgericht wird hierburch bekannt gemacht, daß die hauptmann von Zeromskische erbschaftliche Liquidations. Maffe unter die Erben vertheilt und ausgesschuttet werden soll, und daß unbekannte Nachlaßglaubiger, insbesondere der hauptmann von Reiche und defen Erben aufgesordert werden, sich binnen drei Monaten zu melden, ihre Legitimation zu bewirken und ihre Ansprüche als Nachslaßglaubiger geborig nachzuweisen, weil nach Ablauf dieser Fisst die Masse von Zeromskyschen Erben ausgeantwortet werden wird, und jene sich uur an die einzelnen Erben nach Verhältniß ihres Erbanthells werden halten konnen.

Ronigl. Preuß, Land, und Stadtgericht. 1193. Hirschberg ben 5. Juni 1835. Auf den Antrag der Erben wird hiermit die bevorstehende Theilung des Nachlasses des Pastor Lange zu Boberrohrsdorf mit dem Bemerken bekannt gemacht, das die sich nicht binnen 3 Momaten meldenden Erbschaftsglaubiger sich nach erfolgter Theilung an jeden Erben nur für seinen Antheil halten konnen.

The Anile Control of

Vigore commissionis.
Der Königliche Kreis Juftigrath.

bon Ronnt.

Donnerftag ben 25. Juni 1835.

# Breslauer Intelligens. Blatt an No. XXV.

# Bekanntmachung.

Der Berfügung des hohen Finanzministerii vom 2ten b. Dits. gemäß betragen vom 29ften b. Mts. an Die Infertione : Gebuhren für jede Zeile mit gewohnlichen Lettern 3mei Gilbergroschen, mit großen Lettern, die nur auf besonderes Berlangen genommen werden, Drei Gilbergroschen.

Breslau, ben 23ften Junius 1835.

Konigliches Intelligeng. Comtoir und Redaction des Intelligeng - Blattes.

Dr. Grattenauer. Schneider.

### Subhaftations . Patente.

1300. Trebnit ben 7. Juni 1835. Bum nothwendigen Bertaufe bee auf 112 Riblr. 20 Ggr. abgeschaften Gottlob Gliebnichen Saufes und Gartens sub No. 26. Des Sypothekenbuche von Stroppen ift der Bietunger Termin auf Den 21. September 1835

an der Gerichteftelle gu Stroppen anberaumt worden, mogu befig's und gablungefabige Rauflustige mit bim Bemerten eingefaden werden, bag die Tare und ber neuefte Sppothekenschein in unserer Regiffratur eingesehen werden fann. Konigliches Land: und Stadtgericht.

S do ii B. 1299. Trebnis ben 7. Juni 1835. Bum nothwendigen Berkauf bes auf 40 Rtbir. 10 Ggr. abgefchatte Samuel Gitnerfchen Saufes und Gartens sub Do. 68. des Sypothetenbuche von Stroppen ift der Bietnuge-Termin auf Dett

ben 21. September 1835

an ber Gerichteftelle gu Stroppen anberaumt worden, wogu befige und gablunges fabige Rauffuftige mit dem Bemerten eingeladen werden, daß die Tare und ber neuffe Sppothetenfchein in unferer Registratur eingejeben merden fann.

Ronigliches gand und Stadtgericht.

S ch u B. 1288. Steinau den 1oten Day 1835. Das Saus Ro. 8. ju Dimfowis abgeichatt auf 70 Riblr. ju folge ber nebit Sppothetenichein in der Regiftratur einzusehenden Sare wird auf ben 14ten September c. Bormittags um 11 Uhr und Machmittags um 4 Uhr an ordentlicher Gerichteftelle nothwendig fubhaffirt. Alle unbefannten Realpratendenten merden jugleich aufgeboten, fich bet Bermeibung der Bracluffon fpateftens in Diefem Termine ju melden.

Ronigl. Land : und Gtabigericht.

Reimann, vig. Com. 1289. Edonau ben ibten Junt 1835. (Rothwendiger Berfauf.) Land , und Sigdegericht ju Schonau. Die Thieleiche Freigarenerfielle fub Do. 1. ju Retschoorf, abgeschätt auf 220 Rthir. 23 fgr. 4 pf. jufolge der nebft Sppotbes tenfchein in der Regiffratur einzufehenden Sare foll am 9. October 1835. Bormits tage ti Uhr an hiefiger Gerichteftelle fubhaftirt merben. Die Raufbedingungen werben im Termine befannt gemacht werden.

1017. Bredian ben 4ten Day 1835. In Cachen, betreffend bie nothe wendige Subhaffation der jur Coffetier Rraufefchen Concurs : Maffe geborigen ju Alticheitnig sub Rro. 15. Des Spoothetenbuchs belegenen, auf 7460 Rithte. 8 Ggr. 2 Pf. gerichtlich tagirten Befigung , fieht ein Bietungetermin auf

den 28. November 1835. Bormitags 10 Uhr bor bem herrn Dber : gandes: Gerichts . Uffeffor Roloden im Partheienzimmer De. 3. an. Die Saxe und der neufte Sppothetenfchein tonnen in unferer Comcurs : Regiffratur eingefeben werden.

Montal. Lanbaeriche.

Subha fation und Edictal Citation.

133. Breslan ben 23. December 18:4. Das auf bem Binceng= Gibing Do. 53. bes Supothefenbuche, neue Ro. 19. (Mathias : Strafe) belegene Saus foll im Bege der nothwendigen Subhaffation verfauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1834 beträgt uach bem Materialienwerthe 7080 Rtblr. 5 Sgr. nach bem Rugunge : Ertrage ju 5 pro Cent aber 8952 Ribir. 16 Sgr. 8 Pf.

Der Bietungs : Termin ftebt

am 4. September 1835 Bormittage it Uhr por dem herrn Jufig-Rathe Bitte im Parth ien - Bimmer Ro. 1. bes Roniglis chen Stadigerichts an. Die gerichtliche Tage fann beim Ausbange an ber Bes richtsfidtte und der neufte Soppothefenschein, jo wie di Raufsbedingungen tonnen in ber Regiffratur eingesehen werben. Bu Diefem Termine werden auch ber Dbers Bogt Lonicer ju Liegnig, und die beiden Polen Arczistemeff und Goreginsti, megen der Rubrica II. fur fie eingetragenen protestatio de non intabulando biermit porgeladen.

Das Ronigliche Stadtgericht.

#### Ebictal - Citatonen.

2101. Bulg ben toten Map 1835. Rachdem über das von bem am 8. Marg 2826, bier verftorbenen handelsmann hirsch Jacob Groffer nachgelaffene Bermögen am 6. May c. der Koncurs eriffnet worden, so werden nunmehr sammte siche Gläubiger tes genannten Gemeinschuldners hierdurch aufgesordert, in dem baju auf

ben 12. August 1835. Bormietags 9 Uhr vor uns anderaumten Termine entweder perfonlich oder durch geseslich zuläßige mit Insormation und Bollmacht versebeue Stellvertreter, wozu denen, welche bier unbekannt, der Königl. Justiz Commissarius Barschdorf zu Neustadt D. S. in Borschlag gebracht wird, zu erscheinen, ihre Ansprücke an die Konkursmasse anzumelden und zu rechtsertigen, ober zu gewärtigen, daß der Ausbleibende mit seinen Forderungen an die Masse präcludirt, und ihm deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Tigr. Bunglau den sten Man 1835. Für den verftorbenen fatholischen Schullebrer Gliaß Lorenz Menner zu Tillendorf fieht auf dem Sause Ro. 144. das selbft ein Capital von 30 Riblr. hpporhefarisch eingetragen, welches Capital die tatholische Kirchen Fundations: Raffe zu Bunglau als ihr Etgenthum in Anspruch nimmt. Auf Antrag der gedachten Kaffe werden daher die unbefannten Erben des Renner hierdurch aufgerusen, ihre Ansprücke an dieses Capital, langftens in dem auf

ben 25. Juli 1835. Bormittags um 11 Ubr por bem Deputirten Berrn Ober Landesgerichts Refer ndarius König auf bem Königl. Gradigericht bierfelbst anstehenden Termine geltend zu machen und nache zuweisen, widrigentalls sie mit ihren Unsprüchen präcludirt, und ihnen ein ewiges Stulichweigen darüber auferlegt, das Capital selbst aber der katholitchen Kirchen-Fundations, Rasse zu Bunglau auf Grund des gesührten Nachweises überwiesen werden wird.

Das Königl. Stadtgericht. Purmann.

583. Micst den 27. Kebruar 1835. Auf den sub Ro. 7. der Schloß: Juriss diction und sub Mo. 11. der Stadt birselbst belegenen Possession en batten Rubr. III. Mo. 11. und resp. 2. ex instrumento 6. Sept. 1803 ein Capital von 2000 Athl. sür den Salfractor Johann Görlich zu Neisse, welche zuselge Eissens Uleunde dom 28. Mar; 1815. an den biesigen Kaufmann Leepold Edyträus gediehen sind. Das hierüber sprechende Hypothefens resp. Eissens Instrument ist verloren gegangen, und es werden demnach alle diesenigen, welche an dieses Hypothefens Instrument oder an die Post worüber es lauter, als Eigenehümer, Cessionarien, Pfand oder sonsige Briefsinhaber Ansprücke zu haben vermeinen, ausgefordert, sich damit bei dem unterzeichneten Sericht binnen 3 Monaten, und besonders in dem auf

ben 3. Juli Bormittage 8 Ubr in ber biefigen Gerichtstanzlen anberaumten Termine einzufinden, ibre vermeinte lichen Unsprüche gebührend anzumelden, zu rechtfertigen und die weitere rechtlis den den Berhandlungen im Salle Des Ausbleibens aber ju gewärtigen, bag fie nicht nur mit ibren I fpruchen baran werden pracludire werden, fondern ihnen auch ein emigee Gullfoweigen desbalb auferlegt, und bas verloren gegangene Inftrument für amoritfirt erachtet merben foll.

Berichtsamt ber Berrichaft Ujeft.

Aufgebot herrentofer Depositalmassen.
1298 Strehlen den & Juni 1835. Die Eigentbumer und resp. Erben und fouft B echtigten gu nachsiehenden in unferm und dem Depositorio der burch ben Jufittarius Rlofe ju Reiffe verwaltenden Gerichteamter Polnifch : Jagel und Polnifch : Tidammendorf, Etreblener Rreis, borhandenen, bem Unicheine nach herrenlofen Maffen, namlich :

1) ter Schuberifchen beibe Daffen von Strehlen von 83 Rtbir. 20 Sgr.; 2) der Unne Rofine Steinerfchen Maffe von Rieber : Urneborf ober auch

Datboorf von i Rihr. 16 Egr. 7 Pf.;

3) der Ruticher Lindanerschen Moffe von Strehlen von 9 Ribir. 18 Sar.; 4) ber Groffchen Raufgelder. Daffe von Urusdorf von 3 Rible. 12 Ggr. 6 Pf.; 5) der Anna Rofina Pictschichen Maffe von Urnedorf von 14 Rible. 18 Sgr.

6) der Fleischer Gottlieb Pliffeschen Maffe von Rrummendorf von 71 Rithir. 29 Sgr. 10 Pf.;

7) der Marmbtiden Maffe von Striege von 61 Rtblr.

8) der Sufar Gottlob Gartnerfchen Diaffe von Deutsch: Efchammendorf von 13 Rible. 20 Sgr. 4 Pf.;

9) ber Inlieger Gottlob Edmidifden Maffe von Polnifche Jagel von 2 Rtblr.

5 Gar. r Pf.;

- 10) der Riemenichen Maffe von Polnisch = Lichammendorf von i Ribir. 21 Ggr. 5 Pf.;
- 11) der Die gwisichen Daffe von dort von 16 Sgr. 7 Pf.; 12) der Rlimpelichen Maffe von dort von 2 Ggr. 10 Pf.;

13) ber Lorengichen Daffe bon bort von 6 Ggr. 8 Pf.;

14) der Gleonore Rachnerschen Maffe bon bort bon 8 Ggr. 1 Df.;

15) ber Wilkeschen Maffe von dort von 2 Sgr. 10 Pf ; werden bierdurch aufgefordert, ihre Unspruche binnen spateftens 4 Wochen geltend gu machen, widrigenfalls bie genannten Daffen gur Augemeinen Juftig. Dffigians ten- Mittwen Raffe werben abgeliefert werden. g.) Ronigliches Land = und Stadtgericht.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

1155. Reumaret den giften Day 1835. Dem Bublito wird bierdurch bes Tenne gemacht, bag ber Schneibermeifter Gottlieb herrmann ju Rauffe biefigen Rrelfes, und feine Chefrau Marta Elifabeth geb. Winfler die ju Rauffe unter Cheleuten fatffindende Gutergemeinschaft unter fich ausgeichloffen haben, fo bag feiner fur ben andern mit feinem Bermogen verhaftet fein foll-

Das Gerichtsamt Rauffe und Rachen.

(gei.) Bifder.

### Freitag ben 26. Juni 1835.

# Breslauer Intelligens - Blatt au No. XXV.

## Befanntmadung.

Der Berfügung des hohen Finanzministerit bom 2ten b. Dite. gemäß betragen vont 29ften b. Mte. an Die Infertions-Gebühren für jede Beile mit gewöhnlichen Lettern 3 wet Gilbergrofchen, mit großen Lettern, die nur auf befonderes Berlan, en genommen werben, Drei Silbergroschen.

Breslau, den 23sten Junius 1835.

Königliches Intelligenz. Comtoir und Redaction Des Intelligenz - Blattes.

Dr. Grattenauer. Schneider.

### Sider heits = Polizen

#### (Stedbrief.)

1303. Der gut Untersuchungsair ft eingebrachte Tagearbeiter Carl Frante ift beute frub 7 Uhr entsprungen. Sammtliche resp Civil : und Militair : Bes borden werden erfucht, den zc. Grante im Betretungefalle verhaften und an uns acaen Erstattung der Roften abliefern gu laffen.

Trebnit, den 24. Juni 1835. Ronigliches Pand = und Stadtgericht.

(Perfon befdreibung.) Famillemame, Frante; Bornamen, Carl; Ges Burtsort, Ratholifch : Sammer, Rreis Trebnis, Religion, evangelifch; Alter, 23 Jahr; Große, 5 Fuß; Saare, ichmary; Mugen, braun; ohne Bart; Babne, pollftandig; Geficht, oval; Gefichtefarbe, braun; Geftalt, unterfest; Sprace, ventich.

(Beffeibung.) Deif und gelb geftreifte Beffe, alte lichtblaue, gerriffene leinene Sofen; Stiefeln pon Rindleder, alt, gerriffen, ohne Abfage. g.)

### (Stedbrief.)

1305. Mus bem biefigen Gefängniffe ift ber nachfiehent bezeichnete Rorbs mader Joseph Rirschfe, welcher wegen Diebftahl in Berhaft gewesen, in ber abgewichenen Racht burch gewalltsamen Musbruch entsprungen. Sammtliche Die litair= und Civilbeborden merben erfucht, auf benfelben Ucht gu haben, ibn im Betretungefalle gu berhaften und hierher abliefern gu laffen.

Parchwit, ben 24. Juni 1835.

Ronigliches Banb = und Stadtgericht.

(Signalement.) Geburtbort, angeblich Efdirnit bei Glogau; Aufenthaltse ort, Bollftein im Bergogthum Pofen; Gewerbe, Rorbmacher; Alter, 38 Jahrs Große, 5 guß 6 Boll; Sagre, blond; Stirn, flach und boch; Augenbraunen, blond; Augen, blau; Rafe, lang; Mund, gewohnlich; Bahne, vollftandig; Bart, dunkelblond, mar erft barbiert; Rinn, langlich; Gefichesfarbe, blaß, mit eingefallenen Baden; Gefichtebilbung, langlich; Statur, fclant; Sprache, deutsch.

(Bekleidung.) Ift ohne Ropfbededung entlaufen und mar heflelber mit einem blautuchnen Rock mit ichadhaften fuchnen Rnopfen, geftreiften Befte, blautuchnen geflicten Pantalons, fablledernen Salbftiefeln, ichwarzseidenem Salbe tuch und weißen Borbemochen. g.)

## Subhastations. Patente.

(Rothwendiger Berfauf.) Das Gerichtsamt Buljenborf in Frantenfiein. Die Gottlob Windlerfche, auf 450 Ribl. geschäste Dreichgartnerfielle sub Do. 38 gu, Bulgendorf, Mimptichichen Rreifes, foll

am 10. Detober c. Bormittags it Uhr in bem berrichaftlichen Schloffe ju Bulgendorf fubhaftire, und fann die Tare nebft dem neueffen Sopporhetenschein in der Regiffratur eingefehen werden. Frankenfiein den 10. Junt 1835.

1241. (Nothwendiger Berfauf.) Das Gerichtsamt Weigeledorf ju Frankenflein. Die Carl Scholziche Freiftelle sub Ro. 56. gu Beigeleborf, Reie chenbacher Rreifes, abgeschaft auf 56: Athir. 5 fgr. foll

am 9. Detober c. Bormittage II Uhr im berrichaftlichen Schloffe ju Beigelsborf fubhaftirt werben, und fann bie Tare und ber neuefte Sopothefenschein im Gerichtefreticham ju Beigelsborf eingefeben werden.

Frankenffein ben 9. Juni 1835.

1061. Eubran den 29. April 1835. Die Dietrichiden Grundflude, name lich die Brandemeinbrenneren Rro. 20. In Gaisbach mit Bubehor, tartet auf 571 ERthi,

671 Rthl. 7 fgr. und die fladtsche Wiese No. 87., tarirt auf 90 Rtblr., zusolge ber, nebst Oppothetenscheinen in der Registratur einzusehenden Taren, sollen am 15. Septhr. c. Bormittage 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsfielle subhaftirt werden.

Stadtgericht zu Gubrau.

#### Edictal . Ettationen.

31. Lanban ben 20. December 1834. Die befannten Erben der hierfelbft werftorbenen Unne helene Wilde geb. Monnich haben ihrem Erbrechte an ben Nache laß berfelben zu Eunsten der nach ihnen berufenen entlagt. Diefe lettern find nicht zu ermitteln gewesen, und es werden daher alle diejenigen, welche auf den Nachlaß der gedachten Wittme Wilde ein Erbrecht haben, angewiesen fich innershatb 9 Monaten, spätestens aber in dem auf

Den 9. October 1835. Bormittage 11 Uhr

an nnferer Gerichtsftelle anberaumten Termine zu melden und ihr Erbrecht nachs zuweifen, widrigenfalls aber zu gemartigen, baß ber Bilbefche Rachlaß bem Ronigl. Fieco zugesprochen werden wird.

Das Ronial. Gerichteame.

1293. Jauer ben 11. Juni 1835. (Edicta's Ettation in dem Consentse über den Rachlaß des Freistellbesters und Gerichtsgeschwornen Gottlob Ludewig zu Beradorf.) Rachdem über den, auf einen Betrag von 1106 Ribl. 16 fgr. angegebenen und mit einer Schuldensumme von 1548 Ribl. 18 fgr. 9 pf. delasteten Nachlaß des Freistellbestigers und Gerichtsgeschwornen Gottlob Ludewig zu Berstorf heut der Concurs eröffnet worden, so haben wir zur Anmeldung sind Rachweisung der Ansprühe aller etwantgen unbefannten Gläubiger einen Termin auf

ben g. September b. J. Mach mittage 2 Uhr im berrschaftlichen Schlosser zu Beredorf anberaumt. Es werden daher diese Gläubiger hierdurch aufgefordert, fich bis zum Termine schriftlich, in demselben oder verfönlich, vder durch gesehlich zusähltge Benollmächtigte, wozu ihnen der biesige Justizommissarins Derr Reck von Schwarzbach vorgeschlagen wird, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorbandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einlestung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Unsprüchen von der Masse werden ausgeschlossen und thnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewigs Stillschweigen wird auserlegt werden.

Berichtsamt der Bargdorfer Guter.

Martini.

### Offener Urreft.

1305. Da über ben Rachlas bes am 18 Mars c. gu Bereborf verfiorbes wen Freiftellenbesigers und Gerichtsgeschwornen Gottlob Ludewig beut der Concurs. Dro-

Brojes eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche von dem Nachlaß ets was an Geldern, Effecten, Waaren und andern Sachen, oder an Briefichaften hinter sich, oder an denselben schuldige Zahlungen zu leisten haben, hierdurch ausgefordert', weder an die Benesielal. Erben des Gemeinschuldners, noch an sons Jemand das Mindeste zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gerichtsamte sofort, spätestens aber binnen 4 Wochen anzuzeigen und die Gelder oder Sachen mit Vordehalt ibrer daran babenden Rechte in unter Depositum einzuliesen. Im Untertassungsfalle baben sie zu gewärtigen, daß jede an einen Andern geschehene Zahlung oder Audlieserung als nicht geschehen erachtet und zum Besten der Masse anderwett beigetrieben wird. Wer aber etwas verschweigt oder zurückhalt, soll außerdem seines daran habendem Unterpfands oder andern Rechts für verlustig ertlärt werden.

Jauer den 11. Juni 1835.

Gerichteame ber Bargdorfer Guter.

Martini.

Aufgebot unbekannter Deposital , Massen.

forbenen Dutmachers Faber, Beronica geborne Hitfchfeld, früher verwit. Klar befindet fich in unferm Jubiclat. Deposito ein Percipiendum von 27 Rible. 15 fgr. 2 pf. aus der Nachlaße Masse ihres ersten Shemannes, Sauslers Klar ju Zadel. Sowohl die Wittme Faber, als deren etwanigen Erben werden daher hierdurch aufgefordert, binnen vies Wochen die Ausantwortung dieser Deposital. Masse nachzuweisen, widrigenfalls solche der Justig. Officianten, Wittwen: Casse zur Rugnießung überliesert werden wird.

Konigl. Land . und Stabtgericht.

Ressel.

Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

baß der Badermeifter und Conditor Friedrich Couard Sartmann mit feiner Brante Jungfer Clementine Amalie Pufch hiefelbft, die hier bestehende Gutergemeine fcafe ausgeschloffen bar.

Das Ronigl. Land, und Ctabtgericht.

Gefundene Sachen.

1292. Trachenberg den itten Juni 1835. Es ift in bem alten Schäfere, bofe ju Gliefcwiß ein in alten Silbermungen besiehender Schaf im Werthe von 45 Rible. 5 far. aufgefunden, und Behufe deffen Aufgebote ein Termin auf

ben 5. Auguft 1835, frub 9 Uhr hiefelbft anberaumt worden, ju welchem der Eigenthumer, oder beffen Erben mit der Warnung vorgeladen werden, daß ben ihrem Richterscheinen nach ben Gefegen barüber verfügt werden wird.

Fürftlich von Sagfelde Erachenberger Fürftenthume. Gericht.

### Connabend ben 27. Juni 1835.

# Breslauer Intelligens Blate au No. XXV.

### Subhastations . Parente.

1278. (Nothwendiger Berkauf.) Gerichtsamt Robensu den 17. Just nius 1835. Die Brandstelle des Sauster Johann George Rlahn nebst Acker und Garten gu Groß. Rogenau, Lubener Rreifes, ortegerichtlich taxirt auf 200 Mihlr, Die Brandfielle der Sandler Gottfried Poblichen Erben ebendafelbit, abgefchatt auf 102 Rtblr. 24 Ggr. 5 Pf. , sufolge ber in der Regiftratur eingufebenden Tare follen

ben 21. Geptember 1835 unter der Bedingung bes Wiederaufbauens im Umtshaufe ju RoBenau fubbaffirt

merben:

1276. Das auf 700 Rible, 11 fgr. 8 pf. gemarbigte, jum Philipp Ripchen. fchen Rachlaffe geborige, unter Rro. 41. auf ber Brestauer Gaffe ju Banfen. Oblauer Rreifes, gelegene Daus und hintergariden, foll in ber nothwendigen Subbaffation auf

den 7. October Bormittags ir Ubr gir Wanfen im dafigen Gerichtegelaffe verfauft werden. Die Care und ber neuefte

Supothefenfchein find in unferer Regiftratur einzufeben.

Streblen ben 26: Dop 1835. Ronigt. Land: und Gtabtgericht.

1295. Das jum Muguft Soffmannichen Rachlaffe geborige Saus, Gtalle Schener, Garten und 7 Morgen 54 @ Ruthen Mcter und Biefen Ro. 166. gu Gilberberg; welche Realitaten nach der nebft dem neuften Sypothekenschein in unferer Regiftratur einzusehenden Care auf 770 Ribir. 25 Sgr. gewurdigt more ben, foll in termino

den 2. Oftober b. 3. Rachmittags um 3 Ubr

auf dem Rathhaufe gn Gilberberg fubhaftirt merden.

Rrantenffein den 15. Mai 1835.

Ronigliches Land : und Stadtgericht. nessel.

1259. Erbifeilungshalber foll das jum land. und Stadigerichte : Uffeffor Brogorichen Rachlaffe gehörige Saus und Garten Do. 25. ju Frankenflein und Die außerhald Der Stadt belegene Wiefe Do. 109:, wovon auch ber nebft Sippos thefenicheine in unferer Regiftratur einzusehenden Care, erfleres nach bem Mate.

rigio

etalwerth auf 1522 Athle., nach bem Rubungs . Ertrage aber auf 1574 Athle. 20 fgr., lettere aber auf 300 Athle. abgeschägt worden, in termino

den 1. October b. J. Radmittags um 4 Ubr

an ordentlider Gerichteftelle fubbaftirt werden.

Frankenflein den 19. Dan 1835.

Ronigl. gand, und Stablgericht.

Deffel.

1294. Rimptich ben 10. Juni 1835. Das bem Bauer Landed gehörige ju Kargen sub No. 14. belegene Bauergut, abgeschätt auf 3773 Rthir. 23 fge. 4 pf. zufolge ber nebit Sppothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Core foll

am 3. Detober b. J. Rachmittags 4 Ubr

an Det und Stelle fubhaffirt merden.

Ronigl, Preug. Land: und Stadtgericht.

1260. (Noth wendiger Berfauf.) Kammer Juftigamt ju Poblnifch. Wartenberg. Die aus haus und Garten bestebende Freigartnerstelle ber Thog mas Perniokiden Erben Nro. 26. in ber Gemeinde Neudorf, abgeschätzt auf 194 Athle. 20 fgr. zufelge der nebst hypothekenschein und Bedingungen in ber Registratur einzuf benden Tare soll

am 26. Geptember 1835. Bormittage um 11 Ubr

an biefiger Berichtsftelle fubbaffirt werden.

Wartenberg ben 12. Juni 1835.

1265. Das bem Schuhmacher Friedrich Gottlob Teich geborige Saus No. 46, biefelbit wird nothwendig subhaftirt. Der einzige Bierungstermin ift auf ben 2. Detober a. c.

im Rathhaufe biefelbit anberaumt. Die auf 921 Athle 10 fgr. ausgefallene Sare und ber neucfte Spporthetenfchein tonnen taglich in unfrer Registratur eine gefeben werden.

Dels den 12. Man 1835.

Das Bergogliche gand und Stadtgericht.

Scholy.

687. Reumarkt ben 26ften Upril 1335. Die zu Sachwiß ben Canth gelegene Unton Ubleriche Baubierftelle, weiche auf 144 Riblir. geschätt ift, und aus einem Abohnhaus, Gartchen und imen Scheffel Acker besteht, soll im Wege ber freiwilligen Subhastation in bem auf

Den 30. Juli b. J. Rach mittags um 3 Uhr gu Rammendorf ben Canth anfiehenden Termine verlauft werden. Die Tare und ber lette Oppothefenschein fann in der Rangley des unterzeichneten Juftitiarif biefelbft eingefeben werden.

Das Gerichtsamt Rammendorf und Sachwis.

Fifder,

2096. Waldenburg ben 18ten Map 1855. Das ju Buffewalteredorf, Baldenburger Kreifes, sub Ro. 77. belegene, ortsgerichtlich auf 488 Ribl. ges

marbigte Johann Gottlob Rosneriche Freihaus foll im Bege ber nothwenbigen

Subbaffation in bem auf

ben 27. Auguft 1835. Dadmittage 2 Ubr in Buffemaltereborf anfiehenden peremtorifden Bietungstermine meiftbiefend perfauft werten, woju mir gablungetabige Raufluftige mit Dem Bemerfen eine laben, daß die Tare und der neufte Sppothefenichein des Fundt in der Ranglen bes unterzeichneten Berichtsamts eingejeben werben tonnen.

Das Berichtsamt Der Berefchaft Buftemaltersborf.

817. Bredlau ben 28ften Mary 1835. Das im Bredlauer Rreife gelegene But Birmis, jur henriette von Comeinisiden erbicafiliden Liquications Maffe geborig, foll im Beae ber nothwendigen Gubbaftation verfauft merden. Die landidafil de Care beffelben betragt 60,176 Rebir. 1 fgr. 6 pf. Der Bies

gungstermin feht om

29. October b J. Bormittage um 11 Uhr an, bor bem Ronigi. Dber . ganbesgerichts : Uffeffor herrn Ruprecht im Bar. theienzimmer des Doer . Landesgerichts. Zahlungsfabige Raufluftige werden bierburch aufgeforbert, in Diefem Termine gu erfcheinen, Die Bedingungen des Berfaufd ju vernebmen, ihre Gebote jum Brotofoll ju erflaten und ju gemartie gen, daß ber Buichlag an den Deift . und Defibierenden, wenn feine gefestiche Anftanbe eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Sage und ber neuefte Sprothekenichein founen in der Regiftratur des Dber : Landesgerichts eingefeben werben. Die Raufebedingungen aber werben im Licitationstermine aufgeftellt Ronigl. Dber . Landesgericht von Schleften. Erfter Genat. merben. Lemmer.

1007. Baldenburg ben 18. Man 1835. Das ju Zedligheide, Balben. Burger Rreifes sub Do. 12. belegene, ortogerichtlich auf 79 Rible. 5 far. gemurs Digte Piefeliche Robothhaus, foll im Wege nothwendiger Gubbaftation in bem ben 28. Muguff 1835. Rachmittags 2 Ubr auf in Buffemalteredorf anfichenden peremtorifchen Bietungetermine meiftbletenb perfauft merden, woju mir gablungstabige Kaufluffige mit bem Bemerten einlas Den, daß die Tare und ber neufte Sppothefenichein bes Fundt in der Ranglen bes unterzeichneten Gerichtsamtes eingefeben werden fonnen. Das Gerichtsamt ber herricaft Buftemaltereborf.

### Ebictal Citation.

648. Rattber ben 10. Marg 1834. Auf Antrag des Ronigl. Fiecus wirb Der ausgetretene Cantonift Frang Ludwig Dilla aus Bleg , welcher feinen Aufents baltbort in Ronigl. ganden verlaffen bat, bierdurch aufgeforbert, fich in bem auf

ben t. October b. J. Bormittage um il Ubr sor dem Beren Dber , Landesgerichte, Referenbarius Peterfnecht angefesten Sere mine, allbier ju gefiellen, über feine gefemmidrige Entiernung fich ju verantworten und feine Burudtunft glaubhaft nachjumeifen , wibrigenfalls er nach Borfchrift ber (Bes

Gefete feines fammtlichen Vermögens, fo wie der ihm in Zufunft etwa gufallendent Erbschaften verluftig erflart, und foldes alles der Regierungs. Dauptfaffe juges iproden werden wird. g.)

Ronigl. Ober ganbesgericht von Ober , Schlesien.

Aufgebot eines verlornen Sypotheten. Infruments.

797. Goldberg ben 27. Mar; 1835. Alle biejenigen, welche an der verstoren gegangenen gerichtitchen Schulds und Pfand. Berschreiburg vom 21. Mars 1820., auß welcher für den Kausmann Carl Withelm Bein auf der Gartnerstelle Rro. 1. in Seiffenan ein Capital von 600 Athlr. (Sechs Hundert Reichsthaler) laut Berfügung vom 28sten ejusch. eingetragen fleht, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand, oder sonstige Briefs, Inhaber Unsprüche zu haben vermeinen, wersten zu bem auf

ben 25. Juli 1835. Vormittags it Uhr vor herrn Kammer, Gerichts, Affesor heym im hiefigen Land = und Stadtges richt angesehten Termine unter der Warnung vorgeladen, daß sie im Falle ihres Ausbleibens mit ihren vermeintlichen Ausprüchen präcludirt, das verloren gegans geae Dokument amortistet und an dessen Stelle auf Antrag des Glänbigers ein:

neues ausgefertigt merden mird. g.)

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

#### Gefundene Sachen.

1307. Die unbefannten Berlierer nachstebender bier gefundener Gegenstände, ale: 1) einer weiß geblumten Leinwand Schurze; 2) eines goldenen Ringes, S. L. C. gezeichnet; 3) einer Boa von Fecidwanz, und 4) eines blauen Perlens Beutels, werden hierdurch aufgefordert, ihre Anspruche in dem auf

ben 22. Juli i. Bormittage um 10 Uhr vor dem Deputirten herrn Ober-kandedgerichte: Ausenstator harmuth angesche ten Termine anzubringen, widrigenfalls fie derselben verlustig erflart werden und ber Zuschlag an die resp. Kinder geschehen foll.

Gorlin ben 5. Junt 1835.

Ronigt. Preuß Bandgeriche.

Erbschafts Eheilung tes Nachlasses des

1290. Leobichuis ben 10. Juni 1835. Die Theilung tes Nachlaffes bes sen 13. Mai 1833 bierfelbst verstorbenen Justitiarius Schulz wird in Gemastheit bet S. 137: und 138. Sit. XVII. Theil I. des Allgemeinen Landrechts enthals tenen gesetlichen Bestimmungen ben etwanigen unbefannten Erbschafts. Glaubis gern mit dem Bestügen bekannt gemacht, daß derzenige, welcher sich mit seinen Ansprüchen innerhalb dreier Monate nicht melden sollten, sich nach erfolgter Theis lung des Machlasses an jeden Eiden nur für seinen Antheil halten kann.

Burft Lichtenftein Troppau, Jagernborfer Furftenthums : Gericht, Ronig-

lich Preußischen Untheils.